

KulturPoetik

Band 1 (2001), Heft 2

Manfred Engel / Uwe Spörl (Hagen):

Auswahlbibliographie zur kulturgeschichtlichen Literaturwissenschaft. Teil 2: Beispiele für angewandte Kulturwissenschaft: A. Kulturthemen und -praktiken

Update 4: 08.07.2003

Vorbemerkung. – A. Kulturthemen und -praktiken: Alchemie; Androiden; Anthropologie; Apokalypse; Bild; Bildung; Bücher/Bibliotheken; Chaos; Dandy; Denkmal; Einsamkeit; Essen/Trinken; Ethnologie; Evolution in Natur und Kultur; Exotismus; Fama; Familie; Farbe; Fliegen; Fremdes; Freundschaft; Gastfreundschaft; Geburt; Gedächtnis; Gefühl(e); Geld; Gender/Geschlecht; Geographie, kulturell und symbolisch; Gentechnik; Geschichte; Gewalt; Gleichmut; Globalisierung/Multikulturalität; Grenze/Grenzsituation; Heimat; Hygiene; Katastrophe; Körper; Krieg; Labyrinth; Lebensalter; Liebe; Magie; Medien/Mediengeschichte/Mediologie; Medizin; Melancholie; Mode; Moral; Musik; Nation; Natur; Okkultismus; Opfer; Orientalismus; Parfüm; Pop; Psyche/Psychoanalyse/Psychologie; Raum/Zeit; Rausch; Recht; Region; Reisen; Religion; Schenken/Geschenk; Savoir vivre/Lebenskunst; Schmerz; Sexualität; Sinne/Sinnliche Wahrnehmung; Spaziergang; Sport; Stadt; Tabu; Tanz; Technik; Tod; Trauer; Traum; Trauma; Unendlichkeit; Umgangsformen; Verkehr; Virtualität; Wissenschaft.

Vorbemerkung

Der Willkür- und Zufallsfaktor bei Ermittlung, Auswahl und Anordnung der Einträge ist in diesem zweiten Teil der Bibliographie noch wesentlich höher als schon im ersten: Für kulturwissenschaftliche Arbeiten gibt es bisher weder klare Bestimmungsmerkmale noch eine etablierte Systematik; man erwarte also weder materielle noch systematische Vollständigkeit oder auch nur Repräsentativität. Wir haben Publikationen der jüngsten Vergangenheit zu kulturwissenschaftlichen Themen (also nicht notwendigerweise auch mit kulturwissenschaftlicher Fragestellung und Methode) gesammelt und lose thematisch/systematisch geordnet. Die so entstandene Literaturliste ist wenig mehr als ein erster, ergänzungsbedürftiger Versuch, die aktuellen Themenfelder der Kulturwissenschaft zu kartographieren.

Die übrigen Auswahlregeln waren formaler Art: Zeitlicher Schwerpunkt ist das letzte Jahrzehnt. Aufsatzpublikationen wurden nur im Ausnahmefall berücksichtigt. Nicht aufgenommen wurden Untersuchungen, die auf bestimmte Autoren und/oder Werke begrenzt sind. Wie schon im ersten Teil sind die Teilbereiche, die als eigene Forschungsfelder bereits gut erschlossen sind, nur dann dokumentiert, wenn der kulturwissenschaftliche Aspekte explizit gemacht wurde: Gender Studies/Feministische Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft, Postcolonial Studies.

Für Literaturhinweise danken wir Bernard Dieterle, Rüdiger Zymner und, ganz besonders, Hans Theo Siepe. Ergänzungsvorschläge nehmen wir gerne in diese Online-Version der Bibliographie auf.

Wegen des großen Umfangs musste der zweite Teil der Bibliographie auf zwei Hefte aufgeteilt werden; die Abteilungen B (Proto- und Fundamentalpoetik/-ästhetik der Kultur) und C (Kulturgeschichten von Literatur, Epochen, Gattungen) erscheinen in Heft 1/2002.

Beispiele für angewandte Kulturwissenschaft:

A. Kulturthemen und -praktiken

Alchemie

Jean-François Bergier (Hg.), Zwischen Wahn, Glaube und Wissenschaft. Magie, Astrologie, Alchemie und Wissenschaftsgeschichte. Zürich 1988.

Helmut Gebelein, Alchemie. München 1991.

Christoph Meinel (Hg.), Die Alchemie in der europäischen Kultur- und Wissenschaftsgeschichte. Wiesbaden 1986 (Wolfenbütteler Forschungen 32).

Alter → Lebensalter

Anderes → Fremdes

Androgynie → Gender

Androiden

Rudolf Drux (Hg.), Der Frankenstein-Komplex. Frankfurt/M. 1999.

Peter Gendolla, Anatomien der Puppe. Zur Geschichte des MaschinenMenschen bei Jean Paul, E.T.A. Hoffmann, Villiers de l'Ísle-Adam und Hans Bellmer. Heidelberg 1992.

Heike Jestram, Mythen, Monster und Maschinen. Der künstliche Mensch im Film. Köln 2000.

Karl R. Regler/Max Kerner (Hg.), Der künstliche Mensch. Körper und Intelligenz in Zeiten ihrer technischen Reproduzierbarkeit. Köln 2002.

Jürgen Söring (Hg.), Androïden. Zur Poetologie der Automaten. Frankfurt/M. 1997.

Frank Wittig, Maschinenmenschen. Zur Geschichte eines literarischen Motivs im Kontext von Philosophie, Naturwissenschaft und Technik. Würzburg 1997.

Anthropologie (s. auch Körper)

Maximilian Bergengruen/Roland Borgards/Johannes F. Lehmann (Hg.), Die Grenzen des Menschen. Anthropologie und Ästhetik um 1800. Würzburg 2001.

Olaf Breidbach, Die Materialisierung des Ichs. Eine Geschichte der Hirnforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt/M. 1997.

Iris Denneler, Von Namen und Dingen. Erkundungen zur Rolle des Ich in der Literatur am Beispiel von Ingeborg Bachmann, Peter Bichsel, Max Frisch, Gottfried Keller, Heinrich von Kleist, Arthur Schnitzler, Frank Wedekind, Vladimir Nabokov u. W.G. Sebald. Würzburg 2001.

Richard van Dülmen (Hg.), Entdeckung des Ich. Die Geschichte der Individualisierung vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Köln, Weimar 2001.

– –, Historische Anthropologie. Entwicklung, Probleme, Aufgaben. Köln 2000.

Jutta Heinz, Wissen vom Menschen und Erzählen vom Einzelfall. Untersuchungen zum anthropologischen Roman der Spätaufklärung. Berlin, New York 1996.

Anette Keck/Nicolas Pethes (Hg.), Mediale Anatomien. Menschenbilder als Medienprojektionen. Bielefeld 2001.

Klaus Peter Koepping/Michael Welker/Reiner Wiehl (Hg.), Die autonome Person – eine europäische Erfindung? München 2002.

Helmut Pfotenhauer, Literarische Anthropologie. Selbstbiographien und ihre Geschichte am Leitfaden des Leibes. Stuttgart 1987.

Wolfgang Riedel, Anthropologie und Literatur in der deutschen Spätaufklärung. In: Internationales Archiv für die Sozialgeschichte der Literatur 1994, 6. Sonderheft: Forschungsreferate, 3. Folge, S. 93-158.

—, »Homo natura«. Literarische Anthropologie um 1900. Berlin, New York 1996.

Hans-Jürgen Schings (Hg.), Der ganze Mensch. Anthropologie und Literatur im 18. Jahrhundert Stuttgart 1994.

Peter V. Zima, Theorie des Subjekts. Subjektivität und Identität zwischen Moderne und Postmoderne. Tübingen, Basel 2000 (UTB 2176).

Apokalypse

Jürgen Brokoff, Die Apokalypse in der Weimarer Republik. München 2001.

Gunter E. Grimm (Hg.), Apokalypse. Weltuntergangsvisionen in der Literatur des 20. Jahrhunderts. Frankfurt/M. 1986 (suhrkamp taschenbuch 2067).

Gerhard Kaiser (Hg.), Poesie der Apokalypse. Würzburg 1991.

Karlheinz Stierle/Rainer Warning (Hg.), Das Ende. Figuren einer Denkform. München 1996.

Atheismus -> Religion

Augenblick -> Raum/Zeit

Bild

Hans Belting/Dietmar Kamper (Hg.), Der zweite Blick. Bildgeschichte und Bildreflexion. München 2000.

Heinz J. Drügh/Maria Moog-Grünwald (Hg.), Behext von Bildern? Ursachen, Funktionen und Perspektiven der textuellen Faszination durch Bilder. Heidelberg 2001.

Manfred Faßler, Bildlichkeit. Navigationen durch das Repertoire der Sichtbarkeit. Wien 2002.

Ulla Fix/Hans Wellmann (Hg.), Bild im Text – Text und Bild. Heidelberg 2000 (Sprache – Literatur und Geschichte 20).

Gerhart von Graevenitz/Stefan Rieger/Felix Thürlemann (Hg.), Die Unvermeidlichkeit der Bilder. Tübingen 2001 (Literatur und Anthropologie 7).

Birgit Jooss, Lebende Bilder. Körperliche Nachahmungen von Kunstwerken in der Goethezeit. Berlin 1999.

Michael Viktor Schwarz, Visuelle Medien im christlichen Kult. Fallstudien aus dem 13. bis 16. Jahrhundert. Wien 2002.

Bildung

Manfred Fuhrmann, Der europäische Bildungskanon des bürgerlichen Zeitalters. Frankfurt/M. 1999.

[Hans-Georg Pott, Literarische Bildung. Zur Geschichte der Individualität. München 1995.](#)

Bücher/Bibliotheken

Lionel Casson, Libraries in the Ancient World. New Haven, London 2001; dt.: Bibliotheken in der Antike. Düsseldorf, Zürich 2002.

Thomas Lischeid, Symbolische Politik. Das Ereignis der NS-Bücherverbrennung 1933 im Kontext seiner Diskursgeschichte. Heidelberg 2001.

Dietmar Rieger, Imaginäre Bibliotheken. Bücherwelten in der Literatur. München 2002.

Chaos

N. Katherine Hayles, Chaos Bound. Orderly Disorder in Contemporary Literature and Science. Ithaca

1990.

Harriett Hawkins, Strange Attractors. Literature, Culture and Chaos Theory. New York 1995.

Horst-Joachim Hoffmann (Hg.), Verknüpfungen. Chaos und Ordnung inspirieren künstlerische Fotografie und Literatur. Basel 1992.

Holger Krapp/Thomas Wägenbaur (Hg.), Komplexität und Selbstorganisation. »Chaos« in den Natur- und Kulturwissenschaften. München 1997.

Littérature et théorie du chaos. Saint Denis 1981 (Théorie, littérature, enseignement 12).

Dandy

Günter Erbe, Dandys – Virtuosen der Lebenskunst. Eine Geschichte des mondänen Lebens. Köln, Weimar 2002.

Hiltrud Gnüg, Kult der Kälte. Der klassische Dandy im Spiegel der Weltliteratur. Stuttgart 1988.

Alain Montandon (Hg.), L'honnête homme et le dandy. Tübingen 1993 (Études littéraires françaises 54).

Hans J. Schickedanz, Ästhetische Rebellion und rebellische Ästheten. Eine kulturgeschichtliche Studie über den europäischen Dandyismus. Frankfurt/M. 2000.

Gerd Stein (Hg.), Dandy, Snob, Flaneur. Dekadenz und Exzentrik. Frankfurt/M. 1985.

Denkmal

Biljana Menkovic, Politische Gedenkkultur. Denkmäler – die Visualisierung politischer Macht im öffentlichen Raum. Wien 1999 (Vergleichende Gesellschaftsgeschichte und politische Ideengeschichte der Neuzeit 12).

Hagen Schulze/Etienne François, Deutsche Erinnerungsorte. München 2000.

Einsamkeit

Aleida Assmann/Jan Assmann (Hg.), Einsamkeit. München 2000.

Pierre Naudin, L'expérience et le sentiment de la solitude dans la littérature française de l'aube des Lumières à la Révolution. Un modèle de vie à l'épreuve de l'histoire. Paris 1995 (Bibliothèque de l'âge classique 11).

Ekel → Gefühl

Elemente → Natur

Emergenz → Evolution

Emotion → Gefühl

Ende → Apokalypse

Erotik → Sexualität

Essen/Trinken (s. auch Ethnologie, Savoir vivre)

Karin Becker, Der Gourmand, der Bourgeois und der Romancier. Die französische Eßkultur in Literatur und Gesellschaft des bürgerlichen Zeitalters. Frankfurt/M. 2000.

Jean Claude Bologne, Histoire morale et culturelle de nos boissons. Paris 1991.

Tobias Döring/Markus Heide/Susanne Mühlhausen (Hg.), Eating Culture. The Poetics and Politics of Food. Heidelberg 2003.

Robert C. Fuller, Religion and Wine. A Cultural History of Wine Drinking in the United States. Knoxville, TN 1996.

Christa Grewe-Volpp/Werner Reinhart (Hg.). Erlesenes Essen: Literatur- und kulturwissenschaftliche Beiträge zu Hunger, Satttheit und Genuß. Tübingen 2003.

Lothar Kolmer/Christian Rohr (Hg.), Mahl und Repräsentation. Der Kult ums Essen. Paderborn 2000; 2., erw. Aufl. 2002.

Giusi Mainardi, Il vino nella storia e nella letteratura. Feste, magie, storie e leggende di un simbolo universale. Bologna 1991.

Massimo Montanari, Der Hunger und der Überfluß. Kulturgeschichte der Ernährung in Europa. Aus dem Ital. v. Matthias Rawert. München 1993.

Timothy Morton, The Poetics of Spice. Romantic Consumerism and the Exotic. Cambridge u.a. 2000.

Nan Mellinger, Fleisch. Wandel und Ursprung einer Lust. Frankfurt 2000.

Gerhard Neumann/Alois Wierlacher/Rainer Wild (Hg.), Essen und Lebensqualität. Natur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven. Frankfurt/M. 2001.

Francesca Rigotti, Philosophie in der Küche. Kleine Kritik der kulinarischen Vernunft. Aus d. Ital. v. Barbara Kleiner. München 2002.

Hans Jürgen Teuteberg (Hg.), Essen und kulturelle Identität. Europäische Perspektive. Berlin 1997.

Alois Wierlacher, Vom Essen in der deutschen Literatur. Mahlzeiten in Erzähltexten von Goethe bis Grass. Stuttgart 1987.

-- (Hg.), Kulturthema Essen. Ansichten und Problemfelder. Berlin 1993.

Bernhard Würdehoff, »Sage mir, Muse, vom Schmause ...«. Vom Essen und Trinken in der Weltliteratur. Darmstadt 2000.

Europa -> Nation

Ethnologie (s. auch Exotismus, Fremdes, Orientalismus)

Urs Bitterli, Die »Wilden« und die »Zivilisierten«. Grundzüge einer Geistes- und Kulturgeschichte der europäisch-überseeischen Begegnung. 2. Aufl. München 1991.

Hans Christoph Buch, Die Nähe und die Ferne. Bausteine zu einer Poetik des kolonialen Blicks. Frankfurt/M. 1991.

Terry Jay Ellingson, The Myth of the Noble Savage. Berkeley 2001.

Johannes Fabian, Out of Our Minds. Reason and Madness in the Exploration of Central Africa. Berkeley 200; dt.: Im Tropenfieber. Wissenschaft und Wahn in der Erforschung Zentralafrikas. Aus dem Engl. v. Martin Pfeiffer. München 2001.

Daniel Fulda/Walter Pape (Hg.), Das andere Essen. Kannibalismus als Motiv und Metapher in der Literatur. Freiburg 2001.

Annette Keck/Inka Kording/Anja Prochaska (Hg.), *Verschlungene Grenzen. Anthropophagie in Literatur und Kulturwissenschaften*. Tübingen 1999.

Buford Norman (Hg.), *Ethnography in French literature*. Amsterdam 1996 (French Literature Series 23).

Hedwig Rückelein, *Kannibalismus und europäische Literatur*. Tübingen 1996.

Sabine Schülting, *Wilde Frauen, fremde Welten. Kolonisierungsgeschichten aus Amerika*. Reinbek 1997.

Reinhardt Wendt (Hg.), *Sammeln, Vernetzen, Auswerten. Missionare und ihr Beitrag zum Wandel europäischer Weltsicht*. Tübingen 2001.

Evolution in Natur und Kultur

Henk de Berg/Matthias Prangel (Hg.), *Kommunikation und Differenz. Systemtheoretische Ansätze in der Literatur- und Kunstwissenschaft*. Opladen 1993.

Karl Eibl, *Die Entstehung der Poesie*. Frankfurt/M., Leipzig 1995.

Michael Fleischer, *Die Evolution der Literatur und Kultur. Grundsatzfragen zum Entwicklungsproblem*. Bochum 1989.

Alexander Rosenberg (Hg.), *Darwinism in Philosophy, Social Science, and Policy*. Cambridge 2000.

Peter Sprengel, *Darwin in der Poesie. Spuren der Evolutionslehre in der deutschsprachigen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts*. Würzburg 1998.

Thomas Wägenbaur (Hg.), *Blinde Emergenz? Interdisziplinäre Beiträge zu Fragen kultureller Evolution*. Heidelberg 2000 (Hermeia 1).

Exotismus (s. auch Ethnologie, Fremdes)

Jonathan Arac/Harriet Ritvo (Hg.), *Macropolitics of Nineteenth-Century Literature. Nationalism, Exoticism, Imperialism*. Durham, London 1995.

Chris Bongie, *Exotic Memories. Literature, Colonialism, and the fin de siècle*. Stanford 1991.

Roger Célestin, *From Cannibals to Radicals. Figures and Limits of Exoticism*. Minneapolis u.a. 1996.

Thomas Koebner/Gerhart Pickerodt (Hg.), *Die andere Welt. Studien zum Exotismus*. Frankfurt/M. 1987.

George S. Rousseau, *Exoticism in the Enlightenment*. Manchester 1990.

Fama

Jean-Noël Kapferer, *Rumeurs. Le plus vieux média du monde*. Paris 1987; dt.: *Gerüchte. Das älteste Massenmedium der Welt*. Leipzig 1996.

Hans-Joachim Neubauer, *Fama. Eine Geschichte des Gerüchts*. Berlin 1998.

Familie (s. auch Geburt, Gender)

Erhard Chovjka, *Die Geschichte der Großelternrollen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert*. Köln, Wien 2002.

Jack Goody, *The European family. An Historico-Anthropological Essay*. Oxford 2000; dt.: *Geschichte der Familie*. Aus d. Engl. v. Holger Fließbach. München 2002.

Bill Hummel (Hg.), *Fatherhood in Literature*. Lanham, London 2000.

Ann E. Kaplan, *Motherhood and Representation. The Mother in Popular Culture and Melodrama*. New York 1992.

Friedrich A. Kittler, *Dichter, Mutter, Kind*. München 1991.

Gunther Klosinski (Hg.), *Verschwistert mit Leib und Seele. Geschwisterbeziehungen gestern – heute – morgen*. Tübingen 2000.

Bärbel Kuhn, *Familienstand: ledig. Ehelose Frauen und Männer im Bürgertum (1850-1914)*. Köln 2002.

Peter von Matt, *Verkommene Söhne, mißratene Töchter. Familiendesaster in der Literatur*. München, Wien 1995.

Renate Möhrmann (Hg.), *Verklärt, verkitscht, vergessen. Die Mutter als ästhetische Figur*. Stuttgart, Weimar 1996.

Stephanie A. Smith, *Conceived by Liberty. Maternal Figures and Nineteenth-Century Literature*. Ithaca, London 1994.

Ingeborg Weber-Kellermann (Hg.), *Die Familie. Eine Kulturgeschichte der Familie*. Frankfurt/M. 1996.

Luigi Zoja, *Das Verschwinden der Väter. Aus dem Ital. v. Rita Seuß*. Düsseldorf 2002.

Farbe

Centre d'Études et de Recherches Médiévales (Hg.), *Les couleurs au Moyen Age*. Aix-en-Provence 1988 (Sénéfiance 24).

John Gage, *Kulturgeschichte der Farbe. Von der Antike bis zur Gegenwart*. Ravensburg 1994.

Jacques LeRider, *Les couleurs et les mots*. Paris 1997; dt.: *Farben und Wörter. Geschichte der Farbe von Lessing bis Wittgenstein*. Aus dem Frz. v. Dirk Weissmann. Wien, Köln, Weimar 2000.

Fest → Teil 2.B

Feuer → Natur

Flaneur → Stadt

Fliegen

Dieter R. Bauer/Wolfgang Behringer (Hg.), *Fliegen und Schweben. Annäherung an eine menschliche Sensation*. München 1997.

Bodo-Michael Baumunk, *Die Kunst des Fliegens. Malerei, Skulptur, Architektur, Fotografie, Literatur, Film [Ausstellungskatalog]*. Ostfildern-Ruit 1996.

Robert Wohl, *A Passion for Wings. Aviation and the Western Imagination (1908-1918)*. New Haven, London 1994.

Fotografie → Medien

Fremdes (s. auch Ethnologie)

Doris Bachmann-Medick (Hg.), *Übersetzung als Repräsentation fremder Kulturen*. Berlin 1997.

Reinhard Dübel/Geert Edel/Ulrich Schödlbauer (Hg.), Die Macht der Differenzen. Beiträge zur Hermeneutik der Kultur. Heidelberg 2001 (Hermeia 4).

Georgios Floros, Kulturelle Konstellationen in Texten. Zur Beschreibung und Übersetzung von Kultur in Texten. Tübingen 2002 (Jahrbuch Übersetzen und Dolmetschen 3/2002).

Chhanda Gupta (Hg.), Cultural Otherness and Beyond. Leiden u.a. 1998.

Karl S. Guthke, Blick in die Fremde. Das Ich und das Andere in der Literatur. Tübingen 2000.

Alexander Honold/Manuel Köppen (Hg.), Die andere Stimme. Das Fremde in der Kultur der Moderne. Festschrift für Klaus R. Scherpe. Köln 1999.

Rudolf Janz, Faszination und Schrecken des Fremden. Frankfurt/M. 2001.

Rolf Kloepfer/Burckhard Dücker (Hg.), Kritik und Geschichte der Intoleranz. Heidelberg 2000.

Stefan Krotz, Kulturelle Andersheit zwischen Utopie und Wissenschaft. Ein Beitrag zu Genese, Entwicklung und Neuorientierung der Anthropologie. Frankfurt/M. 1994.

Eva Lezzi/Monika Ehlers/Sandra Schramm (Hg.), Fremdes Begehren. Transkulturelle Beziehungen in Literatur, Kunst und Medien. Köln, Weimar 2002.

Thomas McEvelley, Art and Otherness. Crisis in Cultural Identity. Kingston 1992.

Götz Pochat, Das Fremde im Mittelalter. Darstellung in Kunst und Literatur. Würzburg 1997.

Ulrike-Christine Sander/Fritz Paul (hg.), Muster und Funktionen kultureller Selbst- und Fremdwahrnehmung. Göttingen 2000.

Isabel Santaolalla (Hg.), »New« Exoticisms. Changing Patterns in the Construction of Otherness. Amsterdam u.a. 2000.

Samuel Sieber, Marginalien einer ernüchternden Genealogie des Monströsen. Kulturtheoretische Reflexion über das Phänomen des Ungeheuerlichen. Marburg 2001.

Bernhard Waldenfels, Topographie des Fremden. Frankfurt/M. 1997 (stw 1320).

Freundschaft (s. auch Gender)

Ferdinand van Ingen/Christian Juranek (Hg.), Ars et amicitia. Beiträge zum Thema Freundschaft in Geschichte, Kunst und Literatur. Festschrift für Martin Bircher. Amsterdam 1998.

Garten -> Natur

Gastfreundschaft

Alain Montandon (Hg.), Mythes et représentations de l'hospitalité. Clermont-Ferrand 1999.

-- (Hg.), Espaces domestiques et privés de l'hospitalité. Clermont-Ferrand 2000.

-- (Hg.), L'Hospitalité au XVIIIe siècle. Clermont-Ferrand 2000.

Salzburger Beiträge zur Volkskunde 9 (1997), Sonderheft: Herzlich willkommen. Rituale der Gastlichkeit.

Geburt (s. auch Familie)

Tess Cosslett, Women Writing Childbirth. Modern Discourses of Motherhood. Manchester 1994.

Eva Labouvie, *Andere Umstände. Eine Kulturgeschichte der Geburt*. 2. Aufl. Köln u.a. 2000.

Carol Ann Mossman, *Politics and Narratives of Birth. Gynocolonization from Rousseau to Zola*. Cambridge 1993 (Cambridge Studies in French 41).

Gedächtnis (s. auch Denkmal, Geschichte)

Aleida Assmann, *Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des Gedächtnisses*. München 1999.

Jan Assmann/Tonio Hölscher (Hg.), *Kultur und Gedächtnis*. Frankfurt/M. 1988.

– –, *Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen*. München 2. Aufl. 1997.

– –, *Religion und kulturelles Gedächtnis. Zehn Studien*. München 2000.

Erika Fischer-Lichte/Gertrud Lehnert (Hg.), *Inszenierungen des Erinnerns*. Berlin 2000 (Paragrana 9, Heft 2).

Wolfgang Frühwald/Dietmar Peil/Michael Schilling/Peter Strohschneider (Hg.), *Erkennen und Erinnern in Kunst und Literatur. Kolloquium Reisenburg 4.-7. Januar 1996*. Tübingen 1998.

Anselm Haverkamp/Renate Lachmann (Hg.), *Memoria. Vergessen und Erinnern*. München 1993 (Poetik und Hermeneutik 15).

Anne-Katrin Hillebrand, *Erinnerung und Raum. Friedhöfe und Museen in der Literatur*. Würzburg 2001.

Bettina von Jagow (Hg.), *Topographie der Erinnerung. Mythos im strukturellen Wandel*. Würzburg 2000.

Renate Lachmann, *Gedächtnis und Literatur*. Frankfurt/M. 1990.

Maria Moog-Grünwald (Hg.), *Das Neue. Zu einer Denkfigur der Moderne*. Heidelberg 2001.

Otto Gerhard Oexle (Hg.), *Memoria als Kultur*. Göttingen 1995.

Günther Stocker, *Schrift, Wissen und Gedächtnis. Das Motiv der Bibliothek als Spiegel des Medienwandels im 20. Jahrhundert*. Würzburg 1997.

Thomas Wägenbaur (Hg.), *The Poetics of Memory*. Tübingen 1998.

Harald Weinrich, *Lethe. Kunst und Kritik des Vergessens*. München 1997.

Harald Welzer (Hg.), *Das soziale Gedächtnis. Geschichte, Erinnerung, Tradierung*. Hamburg 2002.

Horst Wenzel, *Gespräche – Boten – Briefe. Körpergedächtnis und Schriftgedächtnis im Mittelalter*. Berlin 1997.

Gefühl(e) (s. auch Einsamkeit, Melancholie, Psyche, Schmerz, Trauer)

Claudia Benthien/Anne Fleig/Ingrid Kasten (Hg.), *Emotionalität. Zur Geschichte der Gefühle*. Köln u.a. 2000.

Silvia Bovenschen, *Über-Empfindlichkeit. Spielformen der Idiosynkrasie*. Frankfurt/M. 2000.

James N. Davidson, *Courtesans and Fishcakes. The Consuming Passions of Classical Athens*. London 1997; dt.: *Kurtisanen und Meeresfrüchte. Die verzehrenden Leidenschaften im klassischen Athen*. Aus dem Engl. v. Gennaro Ghirardelli. Berlin 1999.

Hans Peter Dürr, Der Mythos vom Zivilisationsprozeß. Bd. 1: Nacktheit und Scham. 2. Aufl. Frankfurt/M. 1988.

Anne Fuchs/Sabine Strümper-Krobb (Hg.), Sentimente, Gefühle, Empfindungen. Zur Geschichte und Literatur des Affektiven von 1770 bis heute. Würzburg 2002.

Gerhard Hoffmann (Hg.), Emotion in Postmodernism. Heidelberg 1997 (American Studies 74).

Martina Kessel, Langeweile. Zum Umgang mit der Zeit und Gefühlen in Deutschland vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Göttingen 2002.

Burkhardt Krause/Ulrich Scheck (Hg.), Emotions and Cultural Change. Gefühlskultur im Wandel. Tübingen 2000 (Stauffenburg Colloquium 56).

Rolf Kühn/Michael Raub/Michael Titze (Hg.), Scham – ein menschliches Gefühl. Kulturelle, psychologische und philosophische Perspektiven. Wiesbaden 1997.

Matthias Luserke, Die Bändigung der wilden Seele. Literatur und Leidenschaft in der Aufklärung. Stuttgart, Weimar 1995.

Tom Lutz, Crying. The Natural and Cultural History of Tears. New York 1999.

Winfried Menninghaus, Ekel. Theorie und Geschichte einer starken Empfindung. Frankfurt/M. 1999.

Marianne Streisand, Intimität. Begriffsgeschichte und Entdeckung der Intimität auf dem Theater um 1900. München 2001.

Geld

Jochen Hörisch, Kopf oder Zahl. Die Poesie des Geldes. Frankfurt/M. 1996 (es 1998).

Gender/Geschlecht (s. auch Familie, Geburt, Körper, Sexualität, Tod)

Achim Aurnhammer, Androgynie. Studien zu einem Motiv in der europäischen Literatur. Köln 1986.

Barbara Becker-Cantarino/Wolfram Mauser (Hg.), Frauenfreundschaft – Männerfreundschaft. Literarische Diskurse im 18. Jahrhundert. Tübingen 1991.

Ulla Bock/Dorothee Alfermann (Hg.), Androgynie. Vielfalt der Möglichkeiten. Stuttgart 1999 (Querelles 4).

Silvia Bovenschen, Die imaginierte Weiblichkeit. Exemplarische Untersuchungen zu kulturgeschichtlichen und literarischen Präsentationsformen des Weiblichen. Frankfurt/M. 1990.

Hadumod Bußmann/Renate Hof (Hg.), Genus. Zur Geschlechterdifferenz in den Kulturwissenschaften. Stuttgart 1995.

Heide Dienst/Edith Saurer (Hg.), »Das Weib existiert nicht für sich«. Geschlechterbeziehungen in der bürgerlichen Gesellschaft. Wien 1990.

Ute Frevert, Mann und Weib und Weib und Mann. Geschlechterdifferenzen in der Moderne. München 1995.

Andrea Gutenberg/Ralf Schneider (Hg.), Gender – Culture – Poetics. Zur Geschlechterforschung in der Literatur- und Kulturwissenschaft. Festschrift für Natascha Würzbach. Trier 1999.

Patricia Herminghouse/Magda Mueller (Hg.), Gender and Germanness. Cultural Productions of Nation. Providence u.a. 1997.

Claudia Honegger, Die Ordnung der Geschlechter. Die Wissenschaften vom Menschen und das Weib

1750-1850. Frankfurt/M., New York 1991.

Helga Kraft/Elke Liebs (Hg.), Mütter – Töchter – Frauen. Weiblichkeitsbilder in der Literatur. Stuttgart 1993.

Thomas Laqueur, Auf den Leib geschrieben. Die Inszenierung der Geschlechter von der Antike bis Freud. Aus dem Engl. v. H. Jochen Bußmann. Frankfurt/M., New York 1992.

Andrea Maihofer, Geschlecht als Existenzweise. Macht, Moral, Recht und Geschlechterdifferenz. Frankfurt/M. 1995.

Hartmut Meesmann (Hg.), Androgyn – »Jeder Mensch in sich ein Paar!?!«. Androgynie als Ideal geschlechtlicher Identität. Weinheim 1994.

Sherry B. Ortner, Making Gender. The Politics and Erotics of Culture. Boston 1996.

Andrea Raehs, Zur Ikonographie des Hermaphroditen. Begriff und Problem von Hermaphroditismus und Androgynie in der Kunst. Frankfurt/M. 1990.

Rüdiger Schnell, Frauendiskurs, Männerdiskurs, Ehediskurs. Frankfurt/M. 1998.

Elaine Showalter, Sexual Anarchy. Gender and Culture at the fin de siècle. London 1990.

Manuel Simon, Heilige, Hexe, Mutter. Der Wandel des Frauenbildes durch die Medizin im 16. Jahrhundert. Berlin 1993 (Historische Anthropologie 20).

Therese Steffen (Hg.), Masculinities - Maskulinitäten. Mythos, Realität, Repräsentation, Rollendruck. Stuttgart, Weimar 2002.

Birgit Wägenbaur, Die Pathologie der Liebe. Literarische Weiblichkeitsentwürfe um 1800. Berlin 1996.

Geographie, kulturell und symbolisch

Ute Gerhard/Jürgen Link/Ernst Schulte-Holtey (Hg.), Infografiken, Medien, Normalisierung. Zur Kartografie politisch-sozialer Landschaften. Heidelberg 2001.

Richard Phillips, Mapping Men and Empire. A Geography of Adventure. London u.a. 1997.

Kent C. Ryden, Mapping the Invisible Landscape. Folklore, Writing, and the Sense of Place. Iowa City 1993.

Gentechnik

Franz M. Wuketits, Eine kurze Kulturgeschichte der Biologie. Mythen, Darwinismus, Gentechnik. Darmstadt 1998.

Gerücht -> Fama

Geschichte

Laurent Adert (Hg.), L'histoire dans la littérature. Actes du 2e Colloque de la Relève Universitaire Suisse en Études Littéraires, Université de Genève, 6-7 juin 1997. Genf 2000 (Recherches et rencontres 15).

Hartmut Eggert/Ulrich Profitlich/Klaus R. Scherpe (Hg.), Geschichte als Literatur. Formen und Grenzen der Repräsentation von Vergangenheit. Stuttgart 1990.

Martin Eichhorn, Kulturgeschichte der »Kulturgeschichten«. Typologie einer Literaturgattung. Würzburg 2002.

Christoph Rodiek, Erfundene Vergangenheit – kontrafaktische Geschichtsdarstellung (Uchronie) in der Literatur. Frankfurt/M. 1997 (Analecta Romanica 57).

Rolf Schörken, Begegnungen mit Geschichte. Vom außerwissenschaftlichen Umgang mit der Historie in Literatur und Medien. Stuttgart 1995.

Tanson Spargo (Hg.), Reading the Past. Literature and History. Basingstoke u.a. 2000.

Geschwindigkeit → Raum/Zeit

Gestik → Körper

Gewalt (s. auch Sexualität)

Gerhard Armanski/Jens Warburg (Hg.), Der gemeine Unfrieden der Kultur. Europäische Gewaltgeschichten. Würzburg 2001.

Martine Debaisieux/Gabrielle Verdier (Hg.), Violence et fiction jusqu'a la Révolution. Tübingen 1998.

Peter Gendolla (Hg.), Schönheit und Schrecken. Entsetzen, Gewalt und Tod in alten und neuen Medien. Heidelberg 1990.

Lawrence Kramer, After the Lovedeath. Sexual Violence and the Making of Culture. Berkeley 1997.

Markus Neumann/Dirk Niefanger (Hg.), Ein Schauplatz herber Angst. Wahrnehmung und Darstellung von Gewalt im 17. Jahrhundert. Göttingen 1997.

Jürgen Wertheimer (Hg.), Ästhetik der Gewalt. Ihre Darstellung in Literatur und Kunst. Frankfurt/M. 1986.

Will Wright/Steven Kaplan (Hg.), The Image of Violence in Literature, the Media, and Society. Pueblo 1995.

Gleichmut

Manfred Geier, Das Glück der Gleichgültigen. Von der stoischen Seelenruhe zur postmodernen Indifferenz. Reinbek 1997.

Globalisierung/Multikulturalität (s. auch Nation)

Barrie Axford/Daniela Berghahn/Nick Hewlett (Hg.), Unity and Diversity in the New Europe. Oxford u.a. 2000.

Norbert Bolz/Friedrich Kittler/Raimar Zons (Hg.), Weltbürgertum und Globalisierung. München 2000.

Elisabeth Bronfen/Benjamin Marius/Therese Steffen (Hg.), Hybride Kulturen. Beiträge zur anglo-amerikanischen Multikulturalismusdebatte. Tübingen 1997.

Peter Burke, Kultureller Austausch. Frankfurt/M. 2000.

Pascale Casanova, La république mondiale des lettres. Paris 1999.

Carmine Chiellino (Hg.), Interkulturelle Literatur in Deutschland. Ein Handbuch. Stuttgart, Weimar 2000.

Raúl Fornet-Betancourt, Interculturalidad y globalización. Ejercicios de crítica filosófica intercultural en el contexto de la globalización neoliberal. Frankfurt/M. 2000 (Denktraditionen im Dialog 8).

David Held (Hg.), *A Globalizing World? Culture, Economics, Politics*. London u.a. 2000.

Heinz Ickstadt (Hg.), *Crossing Borders. Inner- and Intercultural Exchanges in a Multicultural Society*. Frankfurt/M. u.a. 1997.

Peter Koslowski (Hg.), *Philosophischer Dialog der Religionen statt Zusammenstoß der Kulturen im Prozeß der Globalisierung*. München 2002.

Armand Mattelart, *Kommunikation ohne Grenzen? Geschichte der Ideen und Strategien globaler Vernetzung*. Rodenbach 1999.

Peter Schimany/Manfred Seifert (Hg.), *Globale Gesellschaft? Perspektiven der Kultur- und Sozialwissenschaften*. Frankfurt/M. 1997.

Manfred Schmeling/Monika Schmitz-Emans/Kerst Walstra (Hg.), *Literatur im Zeitalter der Globalisierung*. Würzburg 2000.

Manfred Schmeling/Monika Schmitz-Emans (Hg.), *Multilinguale Literatur im 20. Jahrhundert*. Würzburg 2002.

Tracy Skelton (Hg.), *Culture and Global Change*. London u.a. 1999.

Bernd Wagner, *Kulturelle Globalisierung. Zwischen Weltkultur und kultureller Fragmentierung*. Essen 2001.

Wolfram Wilss (Hg.), *Weltgesellschaft – Weltverkehrssprache – Weltkultur. Globalisierung versus Fragmentierung*. Tübingen 2000.

Andreas Wittbrodt, *Mehrsprachige Exilliteratur. Autoren des deutschen Sprachraums. Problemaufriß und Auswahlbibliographie*. Aachen 2001.

Grenze/Grenzsituation

Claudia Benthien/Irmela M. Krüger-Fürhoff (Hg.), *Über Grenzen. Limitation und Transgression in Literatur und Ästhetik*. Stuttgart 1999.

Richard Faber/Barbara Naumann (Hg.), *Literatur der Grenze – Theorie der Grenze*. Würzburg 1995.

Rüdiger Görner, *Grenzen, Schwellen, Übergänge. Zur Poetik des Transitorischen*. Göttingen 2001.

Mae G. Henderson (Hg.), *Borders, Boundaries, and Frames. Essays in Cultural Criticism and Cultural Studies*. New York, London 1995.

Dieter Lamping, *Über Grenzen. Eine literarische Topographie*. Göttingen 2001.

Dorothea Lauterbach/Uwe Spörl/Ulrike Wunderlich (Hg.), *Grenzsituationen. Wahrnehmung, Bedeutung und Gestaltung in der neueren Literatur*. Göttingen 2002.

Thomas H. Macho, *Todesmetaphern. Zur Logik der Grenzerfahrung*. Frankfurt/M. 1987.

Roland Marti (Hg.), *Grenzkultur – Mischkultur?* Saarbrücken 2000.

Frauke Meyer-Gosau/Wolfgang Emmerich (Hg.), *Über Grenzen*. Göttingen 1995 (Jahrbuch für Literatur und Politik in Deutschland 2).

Monika Reif-Hülser (Hg.), *Borderlands. Negotiating Boundaries in Post-Colonial Writing*. Amsterdam, Atlanta 1999 (Cross Cultures 40).

Nicholas Saul u.a. (Hg.), *Schwellen. Germanistische Erkundungen einer Metapher*. Würzburg 1999.

Dietmar Voss, Dialektik der Grenze. Aufsätze zu Literatur und Ästhetik einer unverantwortlichen Moderne. Würzburg 2001.

Haut → Körper

Heimat

Rüdiger Görner (Hg.), Heimat im Wort. Die Problematik eines Begriffs im 19. und 20. Jahrhundert. München 1992.

Michael Neumeyer, Heimat. Zu Geschichte und Begriff eines Phänomens. Kiel 1992.

Florentine Strzelczyk, Un-heimliche Heimat. Reibungsflächen zwischen Kultur und Nation. München 1999.

Heiterkeit → Teil 2.B

Homosexualität → Liebe und Sexualität

Humor → Teil 2.B

Hygiene (s. auch Körper, Parfüm)

Georges Vigarello, Le propre et le sale. L'hygiène du corps depuis le Moyen Âge. Paris 1985; engl.: Concepts of Cleanliness. Changing Attitudes in France since the Middle Ages. Cambridge 1988; dt.: Wasser und Seife, Puder und Parfüm. Geschichte der Körperhygiene seit dem Mittelalter. Frankfurt/M. u.a. 1988.

Hysterie → Psyche

Ich → Anthropologie

Idiosynkrasie → Gefühl

Jugend → Lebensalter

Kannibalismus → Ethnologie

Katastrophe

Horst Dieter Becker/Bernd Domres/Diana von Finck (Hg.), Katastrophe. Trauma oder Erneuerung? Tübingen 2001.

Kindheit → Lebensalter

Körper (s. auch Anthropologie, Geburt, Gefühl, Medizin, Schmerz, Sexualität)

Irene Antoni-Komar (Hg.), Moderne Körperlichkeit. Körper als Orte ästhetischer Erfahrung. Stuttgart 2001 (Mode und Ästhetik 1).

– – (Hg.), Frisuren, Kosmetik, Kleider. Kulturelle Strategien am Körper. Stuttgart 2001 (Mode und Ästhetik 2).

Tim Armstrong, Modernism, Technology and the Body. A Cultural History. Cambridge 1998.

Annette Barkhaus/Anne Fleig (Hg.), Grenzverläufe. Der Körper als Schnitt-Stelle. München 2002.

Barbara Becker/Irmela Schneider (Hg.), Was vom Körper übrig bleibt. Körperlichkeit – Identität – Medien. Frankfurt/M., New York 2000.

Rudolf Behrens (Hg.), *Leib-Zeichen. Körperbilder, Rhetorik und Anthropologie im 18. Jahrhundert*. Würzburg 1993.

Hans Belting/Dietmar Kamper/Martin Schulz (Hg.), *Quel Corps? Eine Frage der Repräsentation*. München 2002.

Claudia Benthien, *Im Leibe wohnen. Literarische Imagologie und historische Anthropologie der Haut*. Berlin 1998 (Körper, Zeichen, Kultur 4).

– –, *Haut. Literaturgeschichte – Körperbilder – Grenzdiskurse*. Reinbek 1999 (rororo enzyklopädie 55626).

– –/Christoph Wulf (Hg.), *Körperteile*. Reinbek 2001 (rororo enzyklopädie 55642).

Georg Braungart, *Leibhafter Sinn. Der andere Diskurs der Moderne*. Tübingen 1995.

Jan Bremmer/Herman Roodenburg (Hg.), *A Cultural History of Gesture. From Antiquity to the Present*. Cambridge 1991.

Steven Connor, *Daumbstruck. A Cultural History of Ventriloquism*. Oxford 2000.

Jim Dawson, *Who Cut the Cheese? A Cultural History of the Fart*. London u.a. 1998.

Margo DeMello, *Bodies of Inscription. A Cultural History of the Modern Tattoo Community*. Durham u.a. 2000.

Margreth Egidi/Oliver Schneider/Matthias Schöning/Irene Schütze/Caroline Torra-Mattenklott (Hg.), *Gestik. Figuren des Körpers in Text und Bild*. Tübingen 2000 (Literatur und Anthropologie 8).

Henry Ferguson/Lynn Procter, *Tattoo. Ritual – Kunst – Mode*. Rastatt 1998.

Erika Fischer-Lichte/Anne Fleig (Hg.), *Körper-Inszenierungen. Präsenz und kultureller Wandel*. Tübingen 2000.

Erika Fischer-Lichte/Christian Horn/Matthias Warstatt (Hg.), *Verkörperung*. Tübingen 2001 (Theatralität 2).

Julika Funk/Cornelia Brück (Hg.), *Körper-Konzepte*. Tübingen 2000 (Literatur und Anthropologie 5).

Genus. Münsteraner Arbeitskreis für gender studies (Hg.), *Kultur, Geschlecht, Körper*. Münster: Agenda 1999.

Kerstin Gernig (Hg.), *Fremde Körper. Zur Konstruktion des Anderen in europäischen Diskursen*. Berlin 2001.

– – (Hg.), *Nacktheit. Ästhetische Inszenierungen im Kulturvergleich*. Köln 2002.

Sander L. Gilman, *Making the Body Beautiful. A Cultural History of Aesthetic Surgery*. Princeton, NJ 1999.

Christa Gürtler/Eva Hausbacher (Hg.), *Unter die Haut. Körperdiskurse in Geschichte(n) und Bildern*. Neukirch 1999.

Tilmann Kleinau, *Der Zusammenhang zwischen Dichtungstheorie und Körperdarstellung in der französischen Literatur des 17.-19. Jahrhunderts*. Bonn 1990 (Abhandlungen zur Sprache und Literatur 31).

Albrecht Koschorke, *Körperströme und Schriftverkehr. Mediologie des 18. Jahrhunderts*. München 1999.

Burkhardt Krause, (Hg.), Fremdkörper – fremde Körper – Körperfremde. Kultur- und literaturgeschichtliche Studien zum Körperthema. Stuttgart 1992.

– /Ulrich Scheck (Hg.), Verleiblichungen. Literatur- und kulturgeschichtliche Studien über Strategien, Formen und Funktionen der Verleiblichung in Texten von der Frühzeit bis zum Cyberspace. St. Ingbert 1996.

Peter von Matt, ... fertig ist das Angesicht. Zur Literaturgeschichte des menschlichen Gesichts. München u.a. 1983.

Stephan Oettermann, Zeichen auf der Haut. Die Geschichte der Tätowierung in Europa. 3. Aufl. Hamburg 1994.

Stephan K. Schindler, Eingebildete Körper. Phantasierte Sexualität in der Goethezeit. Tübingen 2000 (Stauffenburg Colloquium 49).

Claudia Schmölders, Das Vorurteil im Leibe. Eine Einführung in die Physiognomik. 2. Aufl. Berlin 1997.

Jean Starobinski, Kleine Geschichte des Körpergefühls. Konstanz 1987.

Sabine Wilke, Ambiguous Embodiment. Construction and Destruction of Bodies in Modern German Literature and Culture. Heidelberg 2000 (Hermeia 2).

Krankheit → Medizin

Krieg

Jan Assmann (Hg.), Kultur und Konflikt. Frankfurt/M. 1990.

David Bevan (Hg.), Literature and War. Amsterdam 1990.

[Bazon Brock/Gerlinde Koschik \(Hg.\), Krieg und Kunst. München 2002.](#)

Catharine S. Brosman, Visions of War in France. Fiction, Art, Ideology. Baton Rouge 1999.

Horst Brunner (Hg.), Der Krieg im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Gründe, Begründungen, Bilder, Bräuche, Recht. Wiesbaden 1999.

Antonino DiSparti (Hg.), Raccontare la Guerra. Palermo 1995.

La guerre et la paix dans les lettres françaises. De la Guerre du Rif à la Guerre d'Espagne 1925-1939. Actes du colloque universitaire international, tenu au C.N.R.S. de Meudon-Bellevue et à l'U.E.R. des Lettres et Sciences Humaines de Reims du 17 au 19 mars 1983. Reims 1983.

Klaus Naumann, Der Krieg als Text. Das Jahr 1945 im kulturellen Gedächtnis der Presse. Hamburg 2002.

Hélène Puiseux, Les figures de la guerre. Représentations et sensibilités 1839-1996. Paris 1997.

[Klaus R. Scherpe, Stadt Krieg Fremde. Literatur und Kultur nach den Katastrophen. Tübingen, Basel 2002.](#)

Karl Schormann, Kriegerische Auseinandersetzungen als Ausdruck einer Kultur. Quellen, Methoden und Ergebnisse archäologischer, ethnologischer, ethologischer und psychologischer Forschung. Diss. Hamburg 2001.

Winfried G. Sebald, Luftkrieg und Literatur. München 1999.

Heinrich von Stietencron (Hg.), Krieg und Kultur. Freiburg 1986.

J.M. u. Jay Winter, Sites of Memory, Sites of Mourning. The Great War in European Cultural History. Cambridge 1995.

Lidia Yuknavitch, Allegories of Violence. Tracing the Writings of War in Late Twentieth-Century Fiction. New York 2001.

Kriminalität -> Recht

Künstlicher Mensch -> Androiden

Labyrinth

Kurt Röttgers/Monika Schmitz-Emans (Hg.), Philosophisch-literarische Reflexionen. Bd. 2: Labyrinth. Philosophische und literarische Modelle. Essen 2000.

Lachen -> Teil 2.B

Landschaft -> Natur

Lebensalter

Geneviève Arfeux-Vaucher, La vieillesse et la mort dans la littérature enfantine de 1880 à nos jours. Paris 1994.

Klaus-Michael Bogdal/Ortrud Gutjahr/Joachim Pfeiffer (Hg.), Jugend. Psychologie – Literatur – Geschichte. Festschrift für Carl Pietzcker. Würzburg 2001.

Alice Byrnes, The Child. An Archetypal Symbol in Literature for Children and Adults. New York 1995.

Thomas R. Cole, The Journey of Life. A Cultural History of Aging in America. Cambridge, Mass. 1997.

Christoph Conrad/Hans-Joachim von Kondratowitz (Hg.), Zur Kulturgeschichte des Alterns/Towards a Cultural History of Aging. Berlin 1993.

Aaron H. Esman (Hg.), Adolescence and Culture. New York 1990.

Theodor Karst/Renate Overbeck/Reinbert Tabbert, Kindheit in der modernen Literatur. Interpretations- und Unterrichtsmodelle zur deutsch-, englisch- und französischsprachigen Prosa. Kronberg 1976.

Marlene Kuch, L'enfer des femmes. Zum Bild der alternden Frau in der französischen Literatur. Frankfurt/M. 1998 (Europäische Hochschulschriften XIII, 233).

Giovanni Levi/Jean-Claude Schmitt (Hg.), Geschichte der Jugend. Bd. 1: Von der Antike bis zum Absolutismus; Bd. 2: Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Frankfurt/M. 1996/97.

Tatjana Michaelis, Der romantische Kindheitsmythos. Kindheitsdarstellungen der französischen Literatur von Rousseau bis zum Ende der Romantik. Frankfurt/M. 1986 (Europäische Hochschulschriften XII, 115).

Georges Minois, Histoire de la vieillesse en occident. De l'antiquité à la renaissance. Paris 1987; engl.: History of Old Age. Cambridge 1989.

John Neubauer, The Fin-de-Siècle Culture of Adolescence. New Haven 1992.

Roman Reisinger, Die Autobiographie der Kindheit in der französischen Literatur. À la recherche de

l'enfance perdue im Lichte einer Poetik der Erinnerung. Tübingen 2000 (Romanica et comparatistica 27) .

Sûlammît Sahar, Kindheit im Mittelalter. Übersetzt v. Barbara Brumm. München, Zürich 1991.

Pierre Sahel (Hg.), L'enfance dans la littérature et la civilisation anglaise. Aix-en-Provence 1993.

Stephan K. Schindler, Das Subjekt als Kind. Die Erfindung der Kindheit im Roman des 18. Jahrhunderts. Berlin 1994.

Ingeborg Weber-Kellermann, Die Kindheit. Eine Kulturgeschichte. Frankfurt/M. 1997.

Leib -> Körper

Leidenschaft -> Gefühl

Liebe (s. auch Sexualität)

Karin Becker, Amors Urteilssprüche. Recht und Liebe in der französischen Literatur des Spätmittelalters. Bonn 1991.

Joachim Campe, Die Liebe, der Zufall und das Paar. Essays zur homosexuellen Literatur. Frankfurt/M. 2001.

Werner Faulstich/Jörn Glasenapp (Hg.), Liebe als Kulturmedium. München 2002.

Dominique Fernandez/Suzanne Varga-Guillou, L'amour des mythes et les mythes de l'amour. Arras 1999.

Peter Gay, Die zarte Leidenschaft. Liebe im bürgerlichen Zeitalter. München 1986.

Michael Gratzke, Liebesschmerz und Textlust. Figuren der Liebe und des Masochismus in der Literatur. Würzburg 2000 (Epistemata, Reihe Literaturwissenschaft 304).

Peter Hammond, Love Between Men in English Literature. Basingstoke 1996.

Walter Hinderer (Hg.), Codierungen von Liebe in der Kunstperiode. Würzburg 1997.

Anette Keck (Hg.), Auto(r)erotik. Gegenstandslose Liebe als literarisches Projekt. Berlin 1994 (Geschlechterdifferenz und Literatur 2).

Rüdiger Krohn (Hg.), Liebe als Literatur. Aufsätze zur erotischen Dichtung in Deutschland. München 1983.

Peter von Matt, Liebesverrat. Die Treulosen in der Literatur. München u.a. 1989.

Heinrich Meier/Gerhard Neumann (Hg.), Über die Liebe. Ein Symposion. München 2001.

Wolfgang Rath, Liebe. Die Geschichte eines Dilemmas. München 1998.

Gislinde Seybert, Liebe als Fiktion. Studien zu einer Literaturgeschichte der Liebe. Bielefeld 1995.

Birgit Wägenbaur, Die Pathologie der Liebe. Literarische Weiblichkeitsentwürfe um 1800. Berlin 1996.

Niels Werber, Liebe als Roman. Zur Koevolution intimer und literarischer Kommunikation. München 2002.

Luft -> Natur

Magie (s. auch Okkultismus)

Gérard Chandès (Hg.), *Le merveilleux et la magie dans la littérature*. Amsterdam 1992.

Karl-Heinz Göttert, *Magie. Zur Geschichte des Streits um die magischen Künste unter Philosophen, Theologen, Medizinern, Juristen und Naturwissenschaftlern von der Antike bis zur Aufklärung*. München 2001.

Harald Haarmann, *Die Gegenwart der Magie. Kulturgeschichtliche und zeitkritische Betrachtungen*. Frankfurt/M., New York 1992.

Eva Labouvie, *Zauberei und Hexenwerk. Ländlicher Hexenglaube in der frühen Neuzeit*. Frankfurt/M. 1991.

Robert Stockhammer, *Zaubertexte. Die Wiederkehr der Magie und die Literatur 1880-1945*. Berlin 2000.

Gerhild Scholz Williams, *Defining Dominion. The Discourses of Magic and Witchcraft in Early Modern France and Germany*. Ann Arbor 1999.

Massenkultur -> Pop

Medien/Mediengeschichte/Mediologie (s. auch Bild, Virtualität)

Bernard Comment, *Le XIXe siècle des panoramas*. Paris 1993; engl.: *The Panorama*. London 1999; dt.: *Das Panorama. Die Geschichte einer vergessenen Kunst*. Berlin 2000.

Iris Därmann, *Tod und Bild. Eine phänomenologische Mediengeschichte*. München 1995.

Erika Fischer-Lichte/Christian Horn/Matthias Warstatt (Hg.), *Wahrnehmung und Medialität*. Tübingen 2001 (Theatralität 3).

Norbert Gabriel, *Kulturwissenschaften und Neue Medien. Wissensvermittlung im digitalen Zeitalter*. Darmstadt 1997.

Karl-Heinz Göttert, *Geschichte der Stimme*. München 1998.

Erika Greber/Konrad Ehlich/Jan-Dirk Müller (Hg.), *Materialität und Medialität von Schrift*. Bielefeld 2002.

Frank Haase, *Medien – Codes – Menschmaschinen. Medientheoretische Studien zum 19. und 20. Jahrhundert*. Opladen, Wiesbaden 1999.

Nina Hausinger, *Vom Buch zum Internet? Eine Analyse der Auswirkungen hypertextueller Strukturen auf Text und Literatur*. St. Ingbert 1999.

Anke te Heesen, *Der Weltkasten. Die Geschichte einer Bildenzyklopädie aus dem 18. Jahrhundert*. Göttingen 1997.

Ulrike Hick, *Geschichte der optischen Medien*. München 1999.

Jochen Hörisch, *Ende der Vorstellung. Die Poesie der Medien*. Frankfurt/M. 1999 (es 2115).

– –, *Der Sinn und die Sinne. Eine Geschichte der Medien*. Frankfurt/M. 2001.

Anette Keck/Nicolas Pethes (Hg.), *Mediale Anatomien. Menschenbilder als Medienprojektionen*. Bielefeld 2001.

Kay Kirchmann, *Verdichtung, Weltverlust und Zeitdruck. Grundzüge einer Theorie der Interdependenzen von Medien, Zeit und Geschwindigkeit im neuzeitlichen Zivilisationsprozeß*.

Opladen 1998.

Friedrich A. Kittler, Aufschreibesysteme 1800/1900. 2. Aufl. München 1987.

Daniela Kloock/Angela Spahr, Medientheorien. Eine Einführung. 2. Aufl. München 2000.

Albrecht Koschorke, Körperströme und Schriftverkehr. Mediologie des 18. Jahrhunderts. München 1999.

Rolf H. Krauss, Photographie und Literatur. Zur photographischen Wahrnehmung in der deutschsprachigen Literatur des neunzehnten Jahrhunderts. Ostfildern 2000.

Dirk Matejovski/Friedrich A. Kittler (Hg.), Literatur im Informationszeitalter. Frankfurt/M., New York 1996.

Christel Meier u.a. (Hg.), Pragmatische Dimensionen mittelalterlicher Schriftkultur. Akten des Internationalen Kolloquiums 26.-29. Mai 1999. München 2002 (Münstersche Mittelalter-Schriften 79).

Volker Mergenthaler, Sehen schreiben – Schreiben sehen. Literatur und visuelle Wahrnehmung im Zusammenspiel. Tübingen 2002.

Hanno Möbius, Montage und Collage. Literatur, bildende Künste, Film, Fotografie, Musik, Theater bis 1933. München 2002.

Wolfgang Müller-Funk/Hans Ulrich Reck (Hg.), Inszenierte Imagination. Beiträge zu einer historischen Anthropologie der Medien. Wien, New York 1996.

Gerhard Neumann, Literatur und Medialität. München 2002.

James Joseph O'Donnell, Avatars of the Word. From Papyrus to Cyberspace. Cambridge u.a. 1998.

Stephan Oettermann, Das Panorama. Geschichte eines Massenmediums. Frankfurt/M. 1980.

Harro Segeberg (Hg.), Die Mobilisierung des Sehens. Zur Vor- und Frühgeschichte des Films in Literatur und Kunst. München 1996.

Roberto Simanowski, Literaturwissenschaft und neue Medien. Perspektiven einer Ästhetik der digitalen Literatur. In: IASL 26 (2001), S. 1-35.

Georg Stanitzek/Wilhelm Voßkamp (Hg.), Schnittstelle. Medien und Kulturwissenschaften. Köln 2001.

Bernd Stiegler, Philologie des Auges. Die photographische Entdeckung der Welt im 19. Jahrhundert. München 2001.

Tamara Plakins Thornton, Handwriting in America. A Cultural History. New Haven u.a. 1996.

Günther Stocker, Schrift, Wissen und Gedächtnis. Das Motiv der Bibliothek als Spiegel des Medienwandels im 20. Jahrhundert. Würzburg 1997.

Susanne Wehde, Typographische Kultur. Eine zeichentheoretische und kulturgeschichtliche Studie zur Typographie und ihrer Entwicklung. Tübingen 2000.

Waltraud ›Wara‹ Wende (Hg.), Über den Umgang mit der Schrift. Würzburg 2002.

Horst Wenzel, Gespräche – Boten – Briefe. Körpergedächtnis und Schriftgedächtnis im Mittelalter. Berlin 1997.

Gerda Baumbach (Hg.), Theaterkunst und Heilkunst. Studien zu Theater und Anthropologie. Köln, Weimar 2001.

Claudia Boldt, Die ihren Mörder kennen. Zur deutschsprachigen literarischen Krebsdarstellung der Gegenwart. Diss. Freiburg 1989.

Jean-Louis Cabanès (Hg.), Littérature et médecine. Talence 1997 (Eidolon 50).

Ann G. Carmichael, (Hg.), Medicine. A Treasury of Art and Literature. New York 1991; dt.: Medizin in Literatur und Kunst. Köln 1994.

Bruce Clarke (Hg.), The Body and the Text. Comparative Essays in Literature and Medicine. Lubbock 1990 (Studies in Comparative Literature 22).

Gérard Danou, Le corps souffrant. Littérature et médecine. Seyssel 1994.

Gérard Danou/Annie Olivier/Philippe Bagros (Hg.), Littérature et médecine. Petite anthologie littéraire à l'usage des étudiants en médecine. Paris 1998 (Collection Sciences humaines en médecine).

Rolf Deininger, Kultur und Kunst in der Medizin. München 1997.

Dietrich von Engelhardt (Hg.), »Das ist eine alte Krankheit«. Epilepsie in der Literatur. Mit einer Zusammenstellung literarischer Quellen und einer Bibliographie der Forschungsbeiträge. Stuttgart 2000 (Literatur und Wissenschaft im Dialog 2).

Fortunat Hoessly, Katharsis: Reinigung als Heilverfahren. Studien zum Ritual der archaischen und klassischen Zeit sowie zum Corpus Hippocraticum. Göttingen 2001.

Claudia Jost, Die Logik des Parasitären. Literarische Texte, medizinische Diskurse, Schrifttheorien. Stuttgart, Weimar 2000.

Rudolf Käser, Arzt, Tod und Text. Grenzen der Medizin im Spiegel deutschsprachiger Literatur. München 1998.

Dieter Kern/Wolfgang Ritter, Außergewöhnliche Lebensbilder. Einzeldarstellungen zum Thema Medizin und Kulturgeschichte aus zwei Jahrtausenden. Frankfurt/M. 1989.

Christopher Lloyd (Hg.), Epidemics and Sickness in French Literature and Culture. Durham 1995.

Giovanni Maio/Volker Roelcke (Hg.), Medizin und Kultur. Stuttgart 2001.

Peter Melville Logan/Roy Porter (Forword), Nerves and Narratives. A Cultural History in Nineteenth-Century British Prose. Berkeley, CA 1997.

Walter Müller-Seidel, Arztbilder im Wandel. Zum literarischen Werk Arthur Schnitzlers. München 1997 (Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philos.-histor. Klasse, 1997, H. 6).

Georges Vigarello, Le sain et le malsain. Santé et mieux-être depuis le Moyen-Âge. Paris 1993.

Athena Vrettos, Somatic Fictions. Imagining Illness in Victorian Culture. Stanford 1995.

Elizabeth A. Williams, The Physical and the Moral. Anthropology, Physiology, and Philosophical Medicine in France 1750-1850. Cambridge 1994.

Stefan Winkle, Geißeln der Menschheit. Kulturgeschichte der Seuchen. Düsseldorf 1997; 2. Aufl. als: Kulturgeschichte der Seuchen. Frechen 1999.

Rita Wöbkemeier, Erzählte Krankheit. Medizinische und literarische Phantasien um 1800. Stuttgart 1990.

Meer → Natur

Melancholie

Norbert Jonard, L'ennui dans la littérature européenne. Des origines à l'aube du XX^e siècle. Paris 1998.

Raymond Klibansky/Erwin Panofsky/Fritz Saxl, Saturn und Melancholie. Studien zur Geschichte der Naturphilosophie und Medizin, der Religion und der Kunst. Übersetzt v. Christa Buschendorf. Frankfurt/M. 1992 (stw 1010).

Dieter Lenzen (Hg.), Melancholie als Lebensform. Über den Umgang mit kulturellen Verlusten. Berlin 1989 (Historische Anthropologie 7).

Wolf Lepenies, Melancholie und Gesellschaft. Frankfurt/M. 1987 (suhrkamp taschenbuch 63).

Ute Mohr, Melancholie und Melancholiekritik im England des 18. Jahrhunderts. Frankfurt/M. 1990.

Hans-Jürgen Schings, Melancholie und Aufklärung. Melancholiker und ihre Kritiker in Erfahrungsseelenkunde und Literatur des 18. Jahrhunderts. Stuttgart 1977.

Siegfried Schneiders, Literarische Diätetik. Studien zum Verhältnis von Literatur und Melancholie im 17. Jahrhundert. Aachen 1997 (Studien zur Literatur und Kunst 1).

Michael Theunissen, Vorentwürfe von Moderne. Antike Melancholie und die Acedia des Mittelalters. Berlin 1996.

Martina Wagner-Egelhaaf, Die Melancholie der Literatur. Diskursgeschichte und Textfiguration. Stuttgart, Weimar 1997.

Memoria → Gedächtnis

Menschenbild → Anthropologie

Multikulturalität → Globalisierung

Mode (s. auch Körper)

Juliane Amtmann, Mode und Moral. Ästhetik und soziale Normen der bürgerlichen Gesellschaft im Spiegel der literarischen Darstellung der Kleidermode des 19. Jahrhunderts. Hamburg 1993.

Vera Bendt/Ina Hoffmann/Marion Maier/Birgit Sensen, Kultische Textilien. Dortmund 2001 (Textil – Körper – Mode. Dortmunder Reihe zu kulturanthropologischen Studien des Textilen 2).

Silvia Bovenschen (Hg.), Die Listen der Mode. 2. Aufl. Frankfurt/M. 1991.

Margaret Knight, Fashion Through the Ages. From Overcoats to Petticoats. London 1998; dt.: Mode im Wandel der Zeiten. Von der Toga bis zum Hippie-Look. Aus dem Engl. v. Cornelia Panzacchi. München 1999.

Wiebke Koch-Mertens, Der Mensch und seine Kleider. Bd. 1: Die Kulturgeschichte der Mode bis 1900; Bd. 2: Die Kulturgeschichte der Mode im 20. Jahrhundert. Düsseldorf, Zürich 2000.

Gertrud Lehnert (Hg.), Mode, Weiblichkeit und Modernität. Dortmund 1998.

Ingrid Loschek, Mode – Verführung und Notwendigkeit. Struktur und Strategie der Aussehensveränderungen. München 1991.

– –, Mode im 20. Jahrhundert. Eine Kulturgeschichte unserer Zeit. 5. Aufl. München 1995.

Carlo Michael Sommer/Thomas Wind, Die Mode. Wie das Ich sich darstellt. Weinheim 1991 (Psychologie heute).

Gundula Wolter, Die Verpackung des männlichen Geschlechts. Eine illustrierte Kulturgeschichte der Hose. Berlin 2001.

Moral

Henry T. Edmondson (Hg.), The Moral of the Story. Literature and Public Ethics. Lanham, M.D. 2000.

Horst Firsching, Moral und Gesellschaft. Zur Soziologisierung des ethischen Diskurses in der Moderne. Frankfurt/M. 1994.

Samuel L. Goldberg, Agents and Lives. Moral Thinking in Literature. Cambridge 1993.

Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern. München 1998 (Beck'sche Reihe 1271).

Helgard Mahrtdt, Öffentlichkeit, Gender und Moral. Von der Aufklärung zu Ingeborg Bachmann. Göttingen 1998 (Palaestra 304).

Frank R. Palmer, Literature and Moral Understanding. A Philosophical Essay on Ethics, Aesthetics, Education, and Culture. Oxford 1992.

Musik

Claudia Albert, Tönende Bilderschrift. ›Musik‹ in der deutschen und französischen Erzählprosa des 18. und 19. Jahrhunderts. Heidelberg 2002.

Christoph Vratz, Die Partitur als Wortgefüge. Sprachliches Musizieren in literarischen texten zwischen Romantik und Gegenwart. Würzburg 2002.

Mutter -> Familie

Nation (s. auch Globalisierung)

Klaus Amann (Hg.), Literatur und Nation. Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 in der deutschsprachigen Literatur. Wien 1996.

Benedict Anderson, Die Erfindung der Nation. Zur Karriere eines erfolgreichen Konzepts. Frankfurt/M., New York 1988.

Friedmar Apel, Deutscher Geist und deutsche Landschaft. Eine Topographie. München 1998.

Emily S. Apter, Continental Drift. From National Characters to Virtual Subjects. Chicago 1999.

Jonathan Arac/Harriet Ritvo (Hg.), Macropolitics of Nineteenth-Century Literature. Nationalism, Exoticism, Imperialism. Durham, London 1995.

Alfred Arteaga (Hg.), Nation and Culture. Stanford 1993.

Uwe Baumann/Reinhard Kleszczewski (Hg.), Penser l'Europe/Europa denken? Tübingen, Basel 1997 (Kultur und Erkenntnis 17).

Stefan Berger, The Search for Normality. National Identity and Historical Consciousness in Germany since 1800. Providence 1997.

Homi K. Bhabha (Hg.), Nation and Narration. London 1990.

Geoffrey Cubitt (Hg.), Imagining Nations. Manchester 1998.

Claude-Gilbert Dubois (Hg.), L'imaginaire de la nation (1792-1992). Talence 1991.

Hans Carl Finsen, Die Rhetorik der Nation. Redestrategien im nationalen Diskurs. Tübingen 2001.

Ruth Florack (Hg.), Nation als Stereotyp. Fremdwahrnehmung und Identität in deutscher und französischer Literatur. Tübingen 2000.

[Klaus Garber, Nation – Literatur – politische Mentalität. Beiträge zur Erinnerungskultur in Deutschland. München 2002.](#)

Elizabeth K. Helsinger, Rural Scenes and National Representation. Britain 1815-1850. Princeton 1997.

Gerd Hentschel (Hg.), Über Muttersprachen und Vaterländer. Zur Entwicklung von Standardsprachen und Nationen in Europa. Frankfurt/M. u.a. 1997.

Patricia Herminhouse/Magda Mueller (Hg.), Gender and Germanness. Cultural Productions of Nation. Providence u.a. 1997.

Robert Hettlage u.a. (Hg.), Identitäten in Europa. Wandel und Inszenierung kollektiver Zugehörigkeiten. Berlin 1997.

Ulrike von Hirschhausen/Jörn Leonhard (Hg.), Nationalismen in Europa. West- und Osteuropa im Vergleich. Göttingen 2001.

Andreas Musolff, Mirror Images of Europe. Metaphors in the Public Debate about Europe in Britain and Germany. München 2000.

Eva Reichmann, Narrative Konstruktion nationaler Identität. St. Ingbert 2000.

Peter Rietbergen, Europe. A Cultural History. London, New York 1998.

Lea Ritter-Santini, I volo di Ganimede. Venedig 1998.

Helmut Scheuer (Hg.), Dichter und ihre Nation. Frankfurt/M. 1993.

George Steinmetz (Hg.), State – Culture. State-Formation after the Cultural Turn. Ithaca u.a. 1999.

Florentine Strzelczyk, Un-heimliche Heimat. Reibungsflächen zwischen Kultur und Nation. München 1999.

Anne-Marie Thiesse, La création des identités nationales. Europe XVIIIe-XXe siècle. Paris 1999.

Horst Turk/Brigitte Schultze/Roberto Simanowski (Hg.), Kulturelle Grenzziehungen im Spiegel der Literaturen. Nationalismus, Regionalismus, Fundamentalismus. Göttingen 1998.

Natur

Friedmar Apel, Deutscher Geist und deutsche Landschaft. Eine Topographie. München 1998.

Gernot Böhme/Hartmut Böhme, Feuer Erde Wasser Luft. Eine Kulturgeschichte der Elemente. München 1996.

Hartmut Böhme (Hg.), Kulturgeschichte des Wassers. Frankfurt/M. 1988.

Alexander Demandt, Über allen Wipfeln. Der Baum in der Kulturgeschichte. Köln 2002.

Axel Goodbody (Hg.), Literatur und Ökologie. Amsterdam 1998.

Elizabeth K. Helsinger, Rural Scenes and National Representation. Britain 1815-1850. Princeton 1997.

Burkhardt Krause/Ulrich Scheck (Hg.), Natur, Räume, Landschaften. 2. Internationales Kingstoner Symposium. München 1996.

Uwe Lindemann/Monika Schmitz-Emans (Hg.), Was ist eine Wüste? Interdisziplinäre Annäherungen an einen interkulturellen Topos. Würzburg 2000.

Uwe Lindemann, Die Wüste. Terra incognita – Erlebnis – Symbol. Eine Genealogie der abendländischen Wüstenvorstellungen in der Literatur von der Antike bis zur Gegenwart. Heidelberg 2000.

Michel Mollat du Jourdin, L'Europe et la mer. Paris 1993; engl.: Europe and the Sea. Translated from the French by Teresa Lavender Fagen. Oxford u.a. 1993.

Günter Oesterle/Harald Tausch (Hg.), Der imaginierte Garten. Göttingen 2001.

Wolfgang Riedel (Hg.), Narratives of Nature. Perspectives of Cultural Construction. Essen 1999.

Simon Schama, Der Traum von der Wildnis. Natur als Imagination. München 1996.

Karla L. Schulz/Kenneth S. Calhoun (Hg.), The Idea of the Forest. German and American Perspectives on the Culture and Politics of Trees. New York 1996.

Sibylle Selbmann, Mythos Wasser. Symbolik und Kulturgeschichte des Wassers. Karlsruhe 1995.

Jörg Zimmermann/Uta Saenger/Götz-Lothar Darsow (Hg.), Ästhetik und Naturerfahrung. Stuttgart-Bad Cannstatt 1996.

Naturwissenschaft -> Wissenschaft

Neues -> Gedächtnis

Okkultismus

Bettina Gruber, Die Seherin von Prevorst. Romantischer Okkultismus als Religion, Wissenschaft und Literatur. Paderborn 2000.

Howard M. Fraser, In the Presence of Mystery. Modernist Fiction and the Occult. Chapel Hill 1992.

James Wassermann, Art and Symbols of the Occult; dt.: Kunst und Symbolik im Okkultismus. Ins Deutsche übertragen v. Gerda Bean. Hanau 1995.

Opfer

Hans Richard Brittnacher, Erschöpfung und Gewalt. Opferphantasien in der Literatur des Fin de siècle. Köln, Weimar, Wien 2001 (Literatur – Kultur – Geschlecht GR 18).

Orientalismus (s. auch Ethnologie, Fremdes)

Nina Berman, Orientalismus, Kolonialismus und Moderne. Zum Bild des Orients in der deutschsprachigen Kultur um 1900. Stuttgart u.a. 1997.

Andrea Fuchs-Sumiyoshi, Orientalismus in der deutschen Literatur. Untersuchungen zu Werken des 19. und 20. Jahrhunderts, von Goethes West-Östlichem Divan bis Thomas Manns Joseph-Tetralogie.

Hildesheim u.a. 1984.

Gérard-Georges Lemaire, L'univers des Orientalistes. Paris 2000; dt.: Orientalismus. Das Bild des Morgenlandes in der Malerei. Köln 2000.

Panorama → Medien

Parfüm (s. auch Hygiene, sinnliche Wahrnehmung)

Paul Faure, Parfums et aromates de l'antiquité. Paris 1991; dt.: Magie der Düfte. Eine Kulturgeschichte der Wohlgerüche von den Pharaonen zu den Römern. München u.a. 1990.

Günther Ohloff, Irdische Düfte – himmlische Lust. Eine Kulturgeschichte der Wohlgerüche. Frankfurt/M., Leipzig 1996.

Physiognomik → Körper

Pop

Moritz Baßler, Der deutsche Pop-Roman. Die neuen Archivisten. München 2002.

Jim Cullen (Hg.), Popular Culture in American History. Oxford 2000.

Franz Dröge/Michael Müller, Die Macht der Schönheit. Avantgarde und Faschismus oder die Geburt der Massenkultur. Hamburg 1995.

John Fiske, Reading the Popular. London u.a. 1989; dt.: Lesarten des Populären. Wien 2000.

Thomas Hecken (Hg.), Der Reiz des Trivialen. Künstler, Intellektuelle und die Popkultur. Opladen 1997.

Peter Kemper/Thomas Langhoff/Ulrich Sonnenschein, »Alles so schön bunt hier«. Geschichte der Popkultur von den Fünfzigern bis heute. Stuttgart 1999.

Kaspar Maase, Grenzenloses Vergnügen. Der Aufstieg der Massenkultur 1850-1970. Frankfurt/M. 1997.

Greil Marcus, Lipstick Traces. A Secret History of the Twentieth Century. Cambridge 1989.

Pop und Literatur. Mainz 1999 (Testcard 7).

Ulf Poschardt, DJ Culture. Diskjockeys und Popkultur. 2. Aufl. Reinbek 1997.

Rupert Weinzierl, Fight the power! Eine Geheimgeschichte der Popkultur und die Formierung neuer substreams. Wien 2000.

Pubertät → Lebensalter

Psyche/Psychoanalyse/Psychologie (s. auch Gefühl)

Thomas Anz (Hg.), Psychoanalyse in der modernen Literatur. Kooperation und Konkurrenz. Würzburg 1999.

Bernd Effe/Reinhold F. Gleis/Thomas Paulsen (Hg.), Genie und Wahnsinn. Konzepte psychischer »Normalität« und »Abnormität« im Altertum. Trier 2000.

Lynn Gamwell/Nancy Tomes, Madness in America. Cultural and Medical Perceptions of Mental Illness before 1914. Ithaca u.a. 1995.

José Guimón/Werner Fischer/Norman Satorius (Hg.), The Image of Madness. The Public Facing

Mental Illness and Psychiatric Treatment. Freiburg, Basel 1999.

Hartmann Hinterhuber, Die Seele. Natur- und Kulturgeschichte von Psyche, Geist und Bewusstsein. Wien 2001.

Peter Melville Logan, Nerves and Narratives. A Cultural History of Hysteria in 19th Century British Prose. Berkeley u.a. 1997.

Susanne Lüdemann, Mythos und Selbstdarstellung. Zur Poetik der Psychoanalyse. Freiburg 1994.

Joseph Melling u.a. (Hg.), Insanity, Institutions, and Society 1800-1914. A Social History of Madness in Comparative Perspective. London u.a. 1999.

Michael Niehaus/Hans-Walter Schmidt-Hannisa (Hg.) Unzurechnungsfähigkeiten. Diskursivierungen unfreier Bewußtseinszustände seit dem 18. Jahrhundert. Frankfurt/M. 1998.

Louis A. Sass, Madness and Modernism. Insanity in the Light of Modern Art, Literature, and Thought. New York 1992.

Peter K. Schneider, Wahnsinn und Kultur oder »Die heilige Krankheit«. Die Entdeckung eines menschlichen Talents. Würzburg 2001.

Allen Thiher, Revels in Madness. Insanity in Literature and Medicine. Ann Arbor 1999.

Horst Thomé, Autonomes Ich und »Inneres Ausland«. Studien über Realismus, Tiefenpsychologie und Psychiatrie in deutschen Erzähltexten (1848-1914). Tübingen 1993.

Raum/Zeit (s. auch [Grenze](#), [Labyrinth](#), [Virtualität](#))

Lothar Baier, Keine Zeit. 18 Versuche über die Beschleunigung. München 2000.

Martin Burckhardt, Metamorphosen von Raum und Zeit. Eine Geschichte der Wahrnehmung. Frankfurt/M., New York 1994.

Peter Czerwinski, Exempel einer Geschichte der Wahrnehmung. Bd. 2: Simultane Räume und zyklische Zeiten, Formen von Regeneration und Genealogie im Mittelalter. München 1993.

Volker Demuth, Topische Ästhetik. Körperwelten, Kunsträume, Cyberspace. Würzburg 2002.

Ursula K. Heise, Chronoschisms. Time, Narrative, and Postmodernism. Cambridge 1997.

Kay Kirchmann, Verdichtung, Weltverlust und Zeitdruck. Grundzüge einer Theorie der Interdependenzen von Medien, Zeit und Geschwindigkeit im neuzeitlichen Zivilisationsprozeß. Opladen 1998.

Holger Krapp/Thomas Wägenbaur (Hg.), Künstliche Paradiese, virtuelle Realitäten. Künstliche Räume in Literatur-, Sozial- und Naturwissenschaften. München 1997.

Ulrich G. Leinsle/Jochen Mecke (Hg.), Zeit – Zeitenwechsel – Endzeit. Zeit im Wandel der Zeiten, Kulturen, Techniken und Disziplinen. Regensburg 2000.

Alf Mentzer, Die Blindheit der Texte. Studien zur literarischen Raumerfahrung. Heidelberg 2001.

Martin Middeke (Hg.), Zeit und Roman. Zeiterfahrung im historischen Wandel und ästhetischer Paradigmenwechsel vom 16. Jahrhundert bis zur Postmoderne. Würzburg 2002.

Georges Minois, Histoire de l'avenir. Des prophètes à la prospective. Paris 1996; Geschichte der Zukunft. Orakel, Prophezeiungen, Utopien, Prognosen. Düsseldorf 1998.

Paul J. Nahin, Time Machines. Time Travel in Physics, Metaphysics, and Science Fiction.

New York 1993.

Dagmar Reichert (Hg.), Räumliches Denken. Zürich 1996 (Zürcher Hochschulforum 25).

Barbara Sabel/Jürg Glauser (Hg.), Text und Zeit. Wiederholung, Variante, Serie. Konstituenten literarischer Transmission. Würzburg 2002.

Annette u. Linda Simonis (Hg.), Zeitwahrnehmung und Zeitbewußtsein der Moderne. Bielefeld 2000.

Thomas Wägenbaur, The Moment. A History, Typology and Theory of the Moment in Philosophy and Literature. Frankfurt/M. u.a. 1993.

Margaret Wertheim, The Pearly Gates of Cyberspace. A History of Space from Dante to the Internet. New York 1999; dt.: Die Himmelstür zum Cyberspace. Von Dante zum Internet. Aus dem Engl. v. Ilse Strasmann. Zürich 2000.

Rausch

Iain Gately, Tobacco. A Cultural History of How an Exotic Plant Seduced Civilization. New York 2002.

Rudolf Gelpke, Vom Rausch im Orient und Okzident. 2. Aufl. Stuttgart 1995.

Alexander Kupfer, Göttliche Gifte. Kleine Kulturgeschichte des Rausches seit dem Garten Eden. Stuttgart 1996.

– –, Die künstlichen Paradiese. Rausch und Realität seit der Romantik. Ein Handbuch. Stuttgart, Weimar 1996.

Brigitte Marschall, Die Droge und ihr Double. Zur Theatralität anderer Bewußtseinszustände. Köln u.a. 2000.

Richard Rudgley, Essential Substances. A Cultural History of Intoxicants in Society. New York 1995; zuerst als: The Alchemy of Culture. Intoxicants in Society. London 1993.

Recht

Carmen Pinilla Ballester, Erzählte Hinrichtungen. Zum literarischen Diskurs über Verbrechen und Strafe um 1800. Frankfurt/M. u.a. 1992.

Karin Becker, Amors Urteilssprüche. Recht und Liebe in der französischen Literatur des Spätmittelalters. Bonn 1991.

Christian Biet (Hg.), Droit et littérature. Paris 2000.

Kieran Dolin, Fiction and the Law. Legal Discourse in Victorian and Modernist Literature. Cambridge, Mass. 1999.

Richard van Dülmen, Frauen vor Gericht. Kindsmord in der frühen Neuzeit. Frankfurt/M. 1991.

Richard J. Evans, Tales From the German Underworld. Crime and Punishment in the Nineteenth Century. New Haven 1998; dt.: Szenen aus der deutschen Unterwelt. Verbrechen und Strafe 1800-1914. Aus dem Engl. v. Claudia Preuschhoff. Reinbek 1997.

Elizabeth Villiers Gemmette (Hg.), Law in Literature. Legal Themes in Drama. Troy 1995.

Werner Gephart, Recht als Kultur. Essays zur kultursoziologischen Analyse des Rechts. Leverkusen 2001.

Peter J. Hutchings, The Criminal Spectre in Law, Literature and Aesthetics. Incriminating Subjects.

London u.a. 2001.

Hans-Albrecht Koch/Gabriella Rovagnati/Bernd H. Oppermann (Hg.), Grenzfrevel. Rechtskultur und literarische Kultur. Bonn 1998.

Klaus Lüderssen, Produktive Spiegelungen. Recht und Kriminalität in der Literatur. Frankfurt/M. 1991.

Ulrich Mölk (Hg.), Literatur und Recht. Literarische Rechtsfälle von der Antike bis in die Gegenwart. Kolloquium der Akademie der Wissenschaften in Göttingen im Februar 1995. Göttingen 1996.

Heinz Müller-Dietz, Grenzüberschreitungen. Beiträge zur Beziehung zwischen Literatur und Recht. Baden-Baden 1990.

Richard A. Posner, Law and Literature. 2. Aufl. Cambridge, Mass. 1998.

Robert Post (Hg.), Law and the Order of Culture. Berkeley 1991.

Bruce L. Rockwood (Hg.), Law and Literature Perspectives. New York 1998.

Eberhard Schmidhäuser, Verbrechen und Strafe. Ein Streifzug durch die Weltliteratur von Sophokles bis Dürrenmatt. München 1995.

Region

Martina Wagner-Egelhaaf (Hg.), Region – Literatur – Kultur. Regionalforschung heute. Bielefeld 2001.

Reisen

Hermann Bausinger/Klaus Beyrer/Gottfried Korff (Hg.), Reisekultur. Von der Pilgerfahrt zum modernen Tourismus. München 1991.

Peter Braun/Manfred Weinberg (Hg.), Ethno/Graphie. Reiseformen des Wissens. Tübingen 2002 (Literatur und Anthropologie 17).

Peter J. Brenner, Der Reisebericht in der deutschen Literatur. Ein Forschungsüberblick als Vorstudie zu einer Gattungsgeschichte. Tübingen 1990 (2. Sonderheft Internationales Archiv für Sozialgeschichte der Literatur).

Donatella Capodarca, I viaggi nella narrativa. Modena 1994.

Reinhard Heinritz, »Andre fremde Welten«. Weltreisebeschreibungen im 18. und 19. Jahrhundert. Würzburg 1998.

Rudy Koshar, German Travel Cultures. Oxford 2000.

Kay Kufeke, Himmel und Hölle in Neapel. Mentalität und diskursive Praxis deutscher Neapelreisender um 1800. Köln 1999 (Italien in der Moderne 5).

Andrea Losell, History's Double. Cultural Tourism in 20th Century French Writing. New York 1997.

Andreas J. Obrecht (Hg.), Kultur des Reisens. Notizen, Berichte, Reflexionen. Wien 1992.

Justin Stagl, Geschichte der Neugier. Reisekunst 1550-1800. Wien 2002.

Religion (s. auch Tabu)

Jan Assmann (Hg.), Das Fest und das Heilige. Religiöse Kontrapunkte des Alltags. Gütersloh 1991 (Studien zum Verstehen fremder Religionen 1).

Moritz Baßler/Hildegard Châtellier (Hg.), *Mystique, mysticisme et modernité en Allemagne autour de 1900/Mystik, Mystizismus und Moderne in Deutschland um 1900*. Straßburg 1998.

Wolfgang Braungart/Gotthart Fuchs/Manfred Koch (Hg.), *Ästhetische und religiöse Erfahrungen der Jahrhundertwenden Bd. 1: um 1800, Bd. 2: um 1900, Bd. 3: um 2000*. Paderborn u.a. 1997/1998/2000.

Alain Cabantous, *Histoire du blasphème en Occident. Fin XVIe – milieu XIXe siècle*. Paris 1998; dt.: *Geschichte der Blasphemie*. Aus dem Franz. v. Bernd Wilcek. Weimar 1999.

Peter Dinzelsbacher, *Himmel, Hölle, Heilige. Visionen und Kunst im Mittelalter*. Darmstadt 2002.

Volker Drehsen/Walter Sparn (Hg.), *Vom Weltbildwandel zur Weltanschauungsanalyse. Krisenwahrnehmung und Krisenbewältigung um 1900*. Berlin 1996.

Richard Faber/Volkhard Krech (Hg.), *Kunst und Religion im 20. Jahrhundert*. Würzburg 2001.

Gérard Ferreyrolles (Hg.), *Littérature et religion*. Paris 2000.

Jochen Hörisch, *Brot und Wein. Die Poesie des Abendmahls*. Frankfurt/M. 1992 (es 1692).

Franco Mancini, *Saggi e sondaggi. Letteratura italiana e cultura religiosa*. Roma 1993 (Biblioteca dell' Archivio, Saggi 8).

Reinhard Margreiter, *Erfahrung und Mystik. Grenzen der Symbolisierung*. Berlin 1999

Georges Minois, *Histoire des enfers*. Paris 1991; *Die Hölle. Geschichte einer Fiktion*. München 1994.

--, *Histoire de l'enfer*. Paris 1994; dt.: *Hölle. Kleine Kulturgeschichte der Unterwelt*. Freiburg 2000.

--, *Histoire de l'athéisme. Les incroyants dans le monde occidental des origines à nos jours*. Paris 1999.; dt.: *Geschichte des Atheismus. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Aus dem Franz. v. Eva Moldenhauer. Weimar 2000.

Buford Norman (Hg.), *Religion and French Literature*. Amsterdam 1998.

Veit Rosenberger, *Griechische Orakel. Eine Kulturgeschichte*. Darmstadt 2001.

Jeffrey Burton Russell, *Geschichte des Himmels*. Wien 1999.

Horst Schwebel, *Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts*. München 2002.

Reto Sorg/Stefan Bodo Würffel (Hg.), *Gott und Götze in der Literatur der Moderne*. München 1999.

Uwe Spörl, *Gottlose Mystik in der deutschen Literatur um die Jahrhundertwende*. Paderborn 1997.

Roboter -> [Androiden](#)

Savoir vivre/Lebenskunst

Alain Montandon (Hg.), *Pour une histoire des traités de savoir-vivre en Europe*. Clermont Ferrand 1994.

-- (Hg.), *Bibliographie des traités de savoir-vivre en Europe du Moyen Age à nos jours*. Clermont Ferrand 1995.

-- (Hg.), *Dictionnaire raisonné de la politesse et du savoir-vivre*. Paris 1995.

Scham -> Gefühl

Schenken/Geschenk

Jean Starobinski, Gute Gaben, schlimme Gaben. Die Ambivalenz sozialer Gesten. Frankfurt/M. 1994.

Schmerz

Lucy Bending, The Representation of Bodily Pain in Late Nineteenth-Century English Culture. Oxford 2000.

Klaus Bergdolt u.a. (Hg.), Schmerz in Wissenschaft, Kunst und Literatur. Hürtgenwald 2000.

Heiko Christians, Über den Schmerz. Eine Untersuchung von Gemeinplätzen. Berlin 1999.

David B. Morris, Geschichte des Schmerzes. Frankfurt/M., Leipzig 1994.

Elaine Scarry, Der Körper im Schmerz. Die Chiffren der Verletzlichkeit und die Erfindung der Kultur. Frankfurt/M. 1992.

Schrift -> Medien

Schwelle -> Grenze

Sexualität (s. auch Liebe)

Pamela Bacarisse (Hg.), Carnal Knowledge. Essays on the Flesh, Sex and Sexuality in Hispanic Letters and Film. Pittsburgh 1991.

Hans-Jürgen Bachorski (Hg.), Ordnung und Lust. Bilder von Liebe, Ehe und Sexualität in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Trier 1991 (Literatur – Imagination – Realität 1).

Hartmut Böhme, Fetischismus im 19. Jahrhundert. Wissenschaftshistorische Analysen zur Karriere eines Konzepts. In: Jürgen Barkhoff/Gilbert Carr/Roger Paulin (Hg.), Das schwierige neunzehnte Jahrhundert. Germanistische Tagung zum 65. Geburtstag von Eda Sagarra. Tübingen 2000, S. 445-465.

Johannes Cremerius (Hg.), Literarische Entwürfe weiblicher Sexualität. Würzburg 1993.

Heinrich Detering, Das offene Geheimnis. Zur literarischen Produktivität eines Tabus von Winckelmann bis zu Thomas Mann. Göttingen 1994.

Martin Duberman (Hg.), Queer Representations. Reading Lives, Reading Cultures. New York 1997.

Gotthard Feustel, Die andere Liebe. Eine illustrierte Geschichte der Homosexualität. Leipzig 1995.

Carolin Fischer, Gärten der Lust. Eine Geschichte der erregenden Literatur. Stuttgart, Weimar 1997.

David M. Friedman, A Mind of Its Own. A Cultural History of the Penis. New York 2001.

Rainer Guldin, Lieber ist mir ein Bursch ... Zur Sozialgeschichte der Homosexualität im Spiegel der Literatur. Berlin 1995 (Homosexualität und Literatur 8).

Gerhard Härle/Maria Kalveram/Wolfgang Popp (Hg.), Erkenntniswunsch und Diskretion. Erotik in biographischer und autobiographischer Literatur. Berlin 1992 (Homosexualität und Literatur 6).

Niklaus Largier, Lob der Peitsche. Eine Kulturgeschichte der Erregung. München 2001.

Karma Lochrie/Peggy McCracken/James A. Schultz (Hg.), Constructing Medieval Sexuality.

Minneapolis 1997.

Donald Morton (Hg.), *The Material Queer. A LesBiGay Cultural Studies Reader*. Oxford 1996.

Camille Paglia, *Sexual personae. Art and Decadence from Nefertiti to Emily Dickinson*. London 1990; dt.: *Die Masken der Sexualität*. Berlin 1992.

– –, *Sex, Art, and Culture in America*. New York 1992; dt.: *Der Krieg der Geschlechter. Sex, Kunst und Medienkultur*. Berlin 1993.

Wolfgang Popp, *Männerliebe. Homosexualität und Literatur*. Stuttgart 1992.

Stephan K. Schindler, *Eingebildete Körper. Phantasierte Sexualität in der Goethezeit*. Tübingen 2000 (Stauffenburg Colloquium 49).

Christiane Schonfeld (Hg.), *Commodities of Desire. The Prostitute in Modern German Literature*. Columbia 2000.

Valerie Steele, *Fetisch. Mode, Sex und Macht*. Berlin 1996.

Georges Vigarello, *Histoire du viol. XVIe-XXe siècle*. Paris 1998; engl.: *A History of Rape. Sexual Violence in France from the 16th to the 20th Century*. Cambridge 2001.

Sinne/Sinnliche Wahrnehmung (s. auch Medien, Parfüm)

Max Ackermann, *Die Kultur des Hörens. Texte vom Beginn des 20. Jahrhunderts*. Nürnberg, Würzburg 2001.

Uta Brandes (Hg.), *Tasten [Ausstellungskatalog Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland]*. Göttingen 1996.

Peter Bexte, *Blinde Seher. Die Wahrnehmung von Wahrnehmung in der Kunst des 17. Jahrhunderts. Mit einem Anhang zur Entdeckung des blinden Flecks im Jahr 1668*. Amsterdam, Dresden 1999.

Martin Burckhardt, *Metamorphosen von Raum und Zeit. Eine Geschichte der Wahrnehmung*. Frankfurt/M., New York 1994.

Constance Classen/David Howes/Anthony Synnott, *Aroma. The Cultural History of Smell*. London 1994.

Alain Corbin, *Le miasme et la jonquille*. Paris 1982; dt.: *Pesthauch und Blütenduft. Eine Geschichte des Geruchs*. Berlin 1985.

Peter Czerwinski, *Exempel einer Geschichte der Wahrnehmung. Bd. 1: Der Glanz der Abstraktion. Frühe Formen der Reflexivität im Mittelalter*. Frankfurt/M., New York 1989; *Bd. 2: Gegenwärtigkeit. Simultane Räume und zyklische Zeiten, Formen von Regeneration und Genealogie im Mittelalter*. München 1993.

Christina Dongowski/Susanna Lulé/Caroline Welsh (Hg.), *Sinne und Verstand. Ästhetische Modellierungen der Wahrnehmung um 1800*. Würzburg 2001.

Bernhard J. Dotzler/Ernst Müller (Hg.), *Wahrnehmung und Geschichte. Markierungen zur Aisthesis materialis*. Berlin 1995.

Erika Fischer-Lichte/Christian Horn/Matthias Warstatt (Hg.), *Wahrnehmung und Medialität*. Tübingen 2001 (Theatralität 3).

Andreas Hiepmann/Katja Stopka (Hg.), *Rauschen. Seine Phänomenologie und Semantik zwischen Sinn und Störung*. Würzburg 2001.

Christoph Hoffmann/Peter Berz (Hg.), Über Schall. Ernst Machs und Peter Salchers Geschoßfotografien. Göttingen 2001.

Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace. München 2000.

Klaus Plake (Hg.), Sinnlichkeit und Ästhetik. Soziale Muster der Wahrnehmung. Würzburg 1992.

Jonathan Ree, I See a Voice. Deafness, Language and the Senses. A Philosophical History. New York, London 1999.

Kurt Röttgers/Monika Schmitz-Emans (Hg.), Philosophisch-literarische Reflexionen. Bd. 1: Perspektive in Literatur und Bildender Kunst. Essen 1999.

Harro Segeberg (Hg.), Die Mobilisierung des Sehens. Zur Vor- und Frühgeschichte des Films in Literatur und Kunst. München 1996.

Jean Starobinski, L'œil vivant. Corneille, Racine, Rousseau, Stendhal. Paris 1970; engl.: The Living Eye. Cambridge, Mass. 1989; dt.: Das Leben der Augen. Frankfurt/M. 1984 (Ullstein-Materialien 35208).

Michael Taussig, Mimesis and Alterity. A Particular History of the Senses. New York 1993; dt.: Mimesis und Alterität. Eine eigenwillige Geschichte der Sinne. Hamburg 1997.

Peter Utz, Das Auge und das Ohr im Text. Literarische Sinneswahrnehmung in der Goethezeit. München 1990.

Katharina Weisrock, Götterblick und Zaubermacht. Auge, Blick und Wahrnehmung in Aufklärung und Romantik. Opladen 1990.

Horst Wenzel, Hören und Sehen. Schrift und Bild. Kultur und Gedächtnis im Mittelalter. München 1995.

Spaziergang

Gudrun M. König, Kulturgeschichte des Spaziergangs. Spuren einer bürgerlichen Praktik 1780-1850. Wien, Köln. Weimar 1996.

Alain Montandon (Hg.), Promenades et écriture. Clermont-Ferrand 1996.

– –, Sociopoétique de la Promenade. Clermont-Ferrand 2000.

Sport

J. Clyde Binfield (Hg.), Sport, Culture and Politics. Sheffield 1993.

Heiner Gillmeister, Tennis. A Cultural History. New York 1998.

Ommo Gruppe, Vom Sinn des Sports. Kulturelle, pädagogische und ethische Aspekte. Schorndorf 2000.

Janet C. Harris (Hg.), Play, Games and Sports in Cultural Contexts. Champaign 1983.

Peter Kühnst, Sport. Eine Kulturgeschichte im Spiegel der Kunst. Dresden 1996.

Matías Martínez (Hg.), Warum Fußball? Kulturwissenschaftliche Beschreibungen eines Sports. Bielefeld 2002.

Robert R. Sands (Hg.), Anthropology, Sport, and Culture. Westport 1999.

Jürgen Schwier, Sport als populäre Kultur. Hamburg 2000.

Max Stierlin (Hg.), Sport in unserer Kultur. Magglingen 1994.

Georges Vigarello, Passion sport. Histoire d'une culture. Paris 2000.

Stadt

Maria Balshaw/Liam Kennedy (Hg.), Urban Space and Representation. London, Sterling 2000.

Heinz Brüggemann, Das andere Fenster. Einblicke in Häuser und Menschen. Zur Literaturgeschichte einer urbanen Wahrnehmungsform. Frankfurt/M. 1989.

Albrecht Buschmann/Dieter Ingenschay (Hg.), Die andere Stadt. Großstadtbilder in der Perspektive des peripheren Blicks. Würzburg 2000.

Mary Ann Caws (Hg.), City Images. Perspectives from Literature, Philosophy, and Film. New York 1991.

Graham Clarke (Hg.), The American City. Literary and Cultural Perspectives. London 1988.

Yves Clavaron/Bernard Dieterle (Hg.), La Mémoire des villes/The Memory of Cities. Saint-Étienne 2003.

James Donald, Imagining the Modern City. London 1999.

Mark Girouard, Cities and People. A Social and Architectural History. New Haven 1985; dt.: Die Stadt. Menschen, Häuser, Plätze. Eine Kulturgeschichte. Frankfurt/M., New York 1987.

Anke Gleber, The Art of Taking a Walk. Flanerie, Literature and Film in Weimar Culture. Princeton 1999.

Kirsten Hertel, London zwischen Naturalismus und Moderne. Literarische Perspektiven einer Metropole. Heidelberg 1997.

Ursula Keller (Hg.), Perspektiven metropolitaner Kultur. Frankfurt/M. 2000.

Eckhardt Köhn, Straßenrausch. Flânerie und kleine Form. Versuch zur Literaturgeschichte des Flaneurs vor 1933. Berlin 1989.

Richard Daniel Lehan, The City in Literature. An Intellectual and Cultural History. Berkeley u.a. 1998.

Jürgen Lehmann (Hg.), Stadt-Ansichten. Würzburg 2000.

Deborah L. Parsons, Streetwalking the Metropolis. Women, the City, and Modernity. Oxford 2000.

Klaus R. Scherpe (Hg.), Die Unwirklichkeit der Städte. Großstadtdarstellungen zwischen Moderne und Postmoderne. Reinbek 1988.

Karlheinz Stierle, Der Mythos von Paris. Zeichen und Bewußtsein der Stadt. München 1993.

Keith Tester (Hg.), The Flaneur. London 1994.

Stimme -> Medien

Subjekt -> Anthropologie

Tabu

Roger Shattuck, Forbidden Knowledge. From Prometheus to Pornography. New York 1996; dt.:

Tabu. Eine Kulturgeschichte des verbotenen Wissens. München 2000.

Tanz

Janet Adshead-Lansdale/June Layson (Hg.), Dance History. An Introduction. London 1983.

Jane C. Desmond (Hg.), Meaning in Motion. New Cultural Studies of Dance. Durham u.a. 1997.

Gregor Gumpert, Die Rede vom Tanz. Körperästhetik in der Literatur der Jahrhundertwende. München 1994.

Claudia Jeschke, Tanz als Bewegungstext. Analysen zum Verhältnis von Tanztheater und Gesellschaftstanz (1910-1965). Tübingen 1999.

Gabriele Klein, FrauenKörperTanz. Eine Zivilisationsgeschichte des Tanzes. Weinheim 1992.

Marion Koch, Salomes Schleier. Eine andere Kulturgeschichte des Tanzes. Hamburg 1995.

Allain Montandon/Rémi Hess (Hg.), Sociopoétique de la danse. Paris 1998.

Alain Montandon (Hg.), Écrire la danse. Clermont-Ferrand 1999.

Gay Morris (Hg.), Moving Words. Re-Writing Dance. London 1996.

August Nitschke, Körper in Bewegung. Gesten, Tänze und Räume im Wandel der Geschichte. Stuttgart 1989.

Walter Sorell, Kulturgeschichte des Tanzes. Der Tanz als Spiegel der Zeit. 2. Aufl. Wilhelmshaven 1995.

Tätowierung -> Körper

Technik (s. auch Androiden)

Tim Armstrong, Modernism, Technology and the Body. A Cultural History. Cambridge 1998.

Stefan Beck, Umgang mit Technik. Kulturelle Praktiken und kulturwissenschaftliche Forschungsprojekte. Berlin 1995.

Stefan Biel, Down with the Old Canoe. A Cultural History of the Titanic Disaster. New York u.a. 1996.

Andreas Braun, Tempo, Tempo! Eine Kulturgeschichte der Geschwindigkeit im 19. Jahrhundert. Gießen 2000.

Martin Burckhardt, Vom Geist der Maschine. Eine Geschichte kultureller Umbrüche. Frankfurt/M., New York 1999.

Theo Elm/Hans H. Hiebel (Hg.), Medien und Maschinen. Literatur im technischen Zeitalter. Rombach 1990.

[Susanne Fohler, Techniktheorien. Der Platz der Dinge in der Welt des Menschen. München 2002.](#)

Steven Johnson, Interface Culture. Wie neue Technologien Kreativität und Kommunikation verändern. Stuttgart 1999.

Tessy Korber, Technik in der Literatur der frühen Moderne. Wiesbaden 1998.

Andreas Lösch/Dominik Schrage/Dierk Spreen/Markus Stauff (Hg.), Technologien als Diskurse. Konstruktionen von Wissen, Medien und Körpern. Heidelberg 2001.

Jeffrey L. Meikle, *American Plastic. A Cultural History*. New York 1997.

Christoph Maria Merki, *Der holprige Siegeszug des Automobils 1895-1930. Zur Motorisierung des Straßenverkehrs in Frankreich, Deutschland und der Schweiz*. Wien 2002.

Hanno Möbius/Jörg Jochen Berns (Hg.), *Die Mechanik in den Künsten. Studien zur ästhetischen Bedeutung von Naturwissenschaft und Technologie*. Marburg 1990.

Katja Schiglewski, *Erzählte Technik. Die literarische Selbstdarstellung des Ingenieurs seit dem 19. Jahrhundert*. Köln 1993.

Erhard Schütz (Hg.), *Willkommen und Abschied der Maschinen: Literatur und Technik. Bestandsaufnahme eines Themas*. Essen 1988.

Harro Segeberg, *Literarische Technik-Bilder. Studien zum Verhältnis von Technik- und Literaturgeschichte im 19. und frühen 20. Jahrhundert*. Tübingen 1987.

Birgit Wagner, *Technik und Literatur im Zeitalter der Avantgarden. Ein Beitrag zur Geschichte des Imaginären*. München 1996.

Titanic -> Technik

Tod (s. auch Trauer)

Jörn Ahrens, *Selbstmord. Der Tod gegen die Ordnung*. München 2001.

L'art Macabre. 2. Jahrbuch der Europäischen Totentanz-Vereinigung. Association Danses Macabres d'Europe. Bundesrepublik Deutschland e.V. Hg. v. Uli Wunderlich. Düsseldorf 2001.

Hans-Dieter Bahr, *Den Tod denken*. München 2002.

Elisabeth Bronfen, *Nur über ihre Leiche. Tod, Weiblichkeit und Ästhetik*. München 1994.

– –, *Liebestod und Femme Fatale. Der Austausch sozialer Energien zwischen Oper und Film*. Frankfurt/M. 2001.

Iris Därmann, *Tod und Bild. Eine phänomenologische Mediengeschichte*. München 1995.

Karl S. Guthke, *Letzte Worte. Variationen über ein Thema der Kulturgeschichte des Westens*. München 1990.

– –, *Ist der Tod eine Frau? Geschlecht und Tod in Kunst und Literatur*. München 1997.

Byung-Chul Han, *Tod und Alterität*. München 2002.

Constance Jones, *R.I.P. The Complete Book of Death and Dying*. New York 1997; dt.: *Die letzte Reise. Eine Kulturgeschichte des Todes*. München, Zürich 1999.

Peter Koslowski (Hg.), *Fortschritt und Vollendung der Geschichte, Weiterleben nach dem Tode und Aufstehung des Menschen in den Weltreligionen*. München 2002.

Thomas H. Macho, *Todesmetaphern. Zur Logik der Grenzerfahrung*. Frankfurt/M. 1987.

Georges Minois, *Histoire du suicide. La société occidentale face à la mort volontaire*. Paris 1995; engl.: *History of Suicide*. Baltimore 1999; dt.: *Geschichte des Selbstmords*. Düsseldorf 1997.

Gerd Mischler, *Von der Freiheit, das Leben zu lassen. Kulturgeschichte des Suizids*. Hamburg 2000.

Malcolm Pender, *Contemporary Images of Death and Sickness. A Theme in German-Swiss*

Literature. Sheffield 1998.

Margot Pennington, Memento mori. Eine kleine Kulturgeschichte des Todes. Stuttgart 2001.

Irmgard Wilhelm-Schaffer, Gottes Beamter und Spielmann des Teufels. Der Tod in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Köln, Weimar 1999.

Zürcher Totentänze. Bearbeitet v. Uli Wunderlich u. Christoph Mörgeli. 3. Jahrgabe der Europäischen Totentanzvereinigung Bundesrepublik Deutschland e.V. Düsseldorf 2001.

Tourismus -> Reisen

Trauer (s. auch Tod)

Gisela Ecker/Maria Kublitz-Kramer (Hg.), Trauer tragen – Trauer zeigen. Inszenierungen der Geschlechter. München 1999.

Eva Horn, Trauer schreiben. Die Toten im Text der Goethezeit. München 1998.

Esther Schor, Bearing the Dead. The British Culture of Mourning from the Enlightenment to Victoria. Princeton 1994.

Traum

Pierre Cheymol, Les empires du rêves. Paris 1994.

Bernard Dieterle/Manfred Engel (Hg.), The Dream and the Enlightenment/Le rêve et les Lumières. Paris 2002.

Manfred Engel, Literatur-/Kulturgeschichte des Traumes. Erscheint in: Hanne Castein/Rüdiger Görner (Hg.), Dream Images in German Literature. München 2002.

Carol S. Ruprecht (Hg.), The Dream and the Text. Albany 1993.

Burkhard Schnepel (Hg.), Hundert Jahre »Die Traumdeutung«. Kulturwissenschaftliche Perspektiven in der Traumforschung. Köln 1001 (Studien zur Kulturkunde 119).

Pierre Willequet, La bizarrerie du rêve et ses représentations. Une revue critique et une étude empirique. Bern u.a. 1999.

Trauma (s. auch Katastrophe)

Elisabeth Bronfen/Birgit R. Edle/Sigrid Weigel (Hg.), Trauma. Zwischen Psychoanalyse und kulturellem Deutungsmuster. Köln, Weimar, Wien 1999.

Wolfram Mauser (Hg.), Trauma. Würzburg 2000.

Bertram Salzmann, Schreiben im Angesicht des Schreckens. Globale Verantwortung als Thema und Herausforderung deutschsprachiger Literatur nach 1945. München 2002.

Kali Tal (Hg.), Worlds of Hurt. Reading the Literatures of Trauma. Cambridge 1996.

Umgangsformen

Brigitte Felderer/Thomas Macho (Hg.), Höflichkeit. Aktualität und Genese von Umgangsformen. München 2002.

Unendlichkeit

Eli Maor, To Infinity and Beyond. A Cultural History of the Infinite. Boston 1987, 2. Aufl. 1998; dt.:

Dem Unendlichen auf der Spur. Basel 1989.

Verbrechen -> Recht

Verkehr

Johannes Roskothen, Verkehr. Zu einer poetischen Theorie der Moderne. München 2002.

Virtualität (s. auch Medien, Raum)

John Ellis, Visible Fictions. Cinema, Television, Video. London 1982.

Bernd Flesser (Hg.), Die Welt im Bild. Wirklichkeit im Zeitalter der Virtualität. Freiburg 1997.

Karl S. Guthke, Der Mythos der Neuzeit. Das Thema der Mehrheit der Welten in der Literatur- und Geistesgeschichte von der kopernikanischen Wende bis zur Science Fiction. Bern 1983.

Ken Hillis, Digital Sensations. Space, Identity, and Embodiment in Virtual Reality. Minneapolis 1999.

Holger Krapp/Thomas Wägenbaur (Hg.), Künstliche Paradiese, virtuelle Realitäten. Künstliche Räume in Literatur-, Sozial- und Naturwissenschaften. München 1997.

Janet H. Murray, Hamlet on the Holodeck. The Future of Narrative in Cyberspace. Cambridge, Mass. 1997.

Marie-Laure Ryan, Narrative as Virtual Reality. Baltimore 2001.

Josef Wallmannsberger, Virtuelle Textwelten. Heidelberg 1994.

Wahnsinn -> Psychologie

Wahrnehmung -> Sinne/Sinnliche Wahrnehmung

Wald -> Natur

Wasser -> Natur

Wissenschaft (s. auch Chaos, Technik)

Hans Erich Bödeker/Peter Hanns Reill (Hg.), Wissenschaft als kulturelle Praxis 1750-1900. Göttingen 1999.

Hartmut Böhme/Lutz Danneberg/Jörg Schönert/Friedrich Vollhardt (Hg.), Wissen in Literatur. Tübingen 2002.

John Alfred Victor Chapple (Hg.), Science and Literature in the 19th Century. London 1986.

Andrew Cunningham/Nicholas Jardine (Hg.), Romanticism and the Sciences. Cambridge u.a. 1990.

Ernst Peter Fischer, Das Schöne und das Biest. Ästhetische Momente in der Wissenschaft. München, Zürich 1997.

Andreas Gipper, Wunderbare Wissenschaft. Literarische Strategien naturwissenschaftlicher Vulgarisierung in Frankreich. Von Cyrano de Bergerac bis zur Encyclopédie. München 2002.

Christoph Hoffmann/Peter Berz (Hg.), Über Schall. Ernst Machs und Peter Salchers Geschoßfotografien. Göttingen 2001.

Richard Olson (Hg.), Science as Metaphor. The Historical Role of Scientific Theories in Forming

Western Culture. Belmont 1971.

– –, Science Deified and Science Defied. The Historical Significance of Science in Western Culture. Bd. 1: From the Bronze Age to the Beginnings of the Modern Era, ca. 3500 B.C. to ca. A.D. 1640; Bd. 2: From The Early Modern Age Through the Early Romantic Era, ca. 1640 to ca. 1820. Berkeley, Los Angeles 1982 u. 1990.

Eno Pertigen, Der Teufel in der Physik. Eine Kulturgeschichte des Perpetuum mobile. Berlin 2. Aufl. 2000.

Karl Richter/Jörg Schönert/Michael Titzmann (Hg.), Die Literatur und die Wissenschaften 1770-1930. Stuttgart 1997.

Margery Arent Safir (Hg.), Melancholies of Knowledge. Literature in the Age of Science.. Albany 1999.

Robert J. Scholnick (Hg.), American Literature and Science. Lexington 1992.

Karoly Simonyi, Kulturgeschichte der Physik. Frankfurt/M. 2. Aufl. 1995.

Zauberei -> Magie

Zeit -> Raum/Zeit

Zeitreise -> Raum/Zeit

Zukunft -> Raum/Zeit

This text is protected by copyright. All rights reserved.









